Begugepreie:

pienatlid 50 Pfg. frei ins Saus gebracht, burd bie Boft bupagen vierneigsbriich Ut. 1.00 excl. Beltellgelb.
per "General-Angeiger" erideint täglid Abends.
Sonntags in mei Anggaben.
Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener.

Mugeigen:

für ausmarts to Pig. Bellagem Telephon Unichluft Rr. 199.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei möchentliche Freibeilagen Medebener Enterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Bumerift.

Bejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Wiesbaben.

Rr 217.

Dienftag, ben 18. Ceptember. 1900

XV. Jahrgang

#### Deutschland borgt in Amerika.

Der Staatsfefretar bes Reichsschatzamts hat mit einem Ronfortium ameritanischer Bantiers eine Bereinbarung gefrofen, wonach biefes rund 100 Millionen Mt. Schatganweifungen te Deutschen Reiches übernimmt. Diese werben mit 4 Brog. erzinft und am 1. April 1904 gurudgezahlt. In biefer Faf-img wird bie Rachricht von einem beutschen Pump in Amerika, peron wir bereits Mittheilung machten, von ber "Rat. Big."

Etwas anders lautet die Mittheilung, welche die Direttion Der Distonto-Gefellschaft berfenbet: "Unter Mitwirtung ber Reichsbant und burch Bermittelung ber Distonto-Gefellschaft, ber Rordbeutischen Bant in hamburg, ber herren M. M. Warlung & Co. in Samburg haben bie herren Rubn, Loeb & Co. m Rewhort in Berbindung mit ber Rational City Bant of Remwit 80 Millionen Mart Aprozentige Schahanweifungen bes Deutschen Reichs, fällig 1904 und 1905, übernommen, die mit Benehmigung ber Reichsbant in ben Bereinigten Staaten an ben Martt gebracht werben follen."

In ber "Rat.-Big." wird bie Magregel wie folgt gu rechtmigen gefucht: "Unter ben obmaltenben Gelbberhaltniffen ift eleibe ale eine zwedmäßige Dagregel zu erachten. Der auf bm Bege bes Rrebits zu bedenbe Gelbbebarf bes Reiches wird aburch für bas laufende Jahr ohne Inanspruchnahme bes eimischen Gelbmartis beschafft; somit burfte bieser, ba früher mlart worben ift, baß Preußen für bas laufende Jahr teiner Unleihe bebarf, bon staatlicher Seite überhaupt im Jahre 1900 nicht in Anfpruch genommen werben. Daburch wird es ber richtbant erleichtert werben, im Berbft eine Erhöhung bes Disintofahes zu bermeiben, und auch bie gahlungsbilang gwischen Deutschland und ben Bereinigten Staaten erfährt eine nimeilige Berbefferung für Deutschland."

Die linksseitige Presse ift anderer Meinung. Daß bas beutsche Reich in Amerika pumpen geht, so bebt bie "Bolkszig." mor, muß im Mustanbe eine eigenthumliche Borftellung bon ber Krebitfraft Deutschlands bervorrufen, jumal man in Leutschland felbft weiblich zu bobnen pflegt, wenn 3. B. Rußs and im Stadium ber Gelbbeburftigteit nach Frankreich geht.

Das für bie beutichen Steuergabler bemertenswerthefte an befer beutschen Reise nach ber transatlantischen Bumpftation aber, bag ben Pantees vier Progent Binfen gegablt werben, Birenb bie fleinen Rapitaliften Deutschlanbs, bie ihre mubdig erfparten Grofden nicht burch ben Antauf bon Spetu-ahonspapieren gefährben wollen, bie Gelber für Münbel etc. be in Reichspapieren angelegt find, mit 3g und 4 Brog. Binfen agelpeift werben. Die ichlauen Yantees machen's nicht unter Brog., wahrend bie beutschen Glaubiger bes Reiches mit & is 1 Prog. weniger zufrieden fein muffen. Wer bezahlt aber bas Binfenplus bon g bis 1 Progent an die Ameritaner? Der beutiche Steuergabler! Und wer find die Leute im Deutschen tide, bie am meiften bagu beitragen? Das finb, ba bie Gelb-Deutschen Reiches auf bem indiretten Steuer, bem beruht, bie tleinen Leute.

So fieht bie Sache aus, wenn man fie bei Licht betrachtet. Die 80 Millionen Mart, Die man fluffig macht, reprafentiren jebenfalls einen Theil ber Roften ber China-Expedition. Der beutiche Steuergabler trägt fie; ber Pantee macht ein Beichaft babei und barf außerbem noch ber beutiden Inhaber von Reichspapieren fpotten, meil er mit einem hoberen Bind-Grirag begnabigt wirb, als ber beutsche Darleiber.



Bicebaben, 17. Ceptember.

#### Die dinefifden Wirren. Die Friedensbermittler.

Wir berichteten in unferer zweiten Conntags-Musgabe, bag feitens ber dinefifden Raiferin brei Friedensvermittler nominirt feien, und zwar Li-hung-Tichang, Schent und Sart. Die Bermittler-Ernennung wird nun bon mehreren Geiten bestätigt, boch als Bermittler werben Li-hung-Tichang und ber Bring Tiding genannt (auch wird Pung-lu als Unterhandler bezeichenet. Reb.). Beibe follen mit Bollmachten ausgestattet fein. In feiner Gigenicaft als Friebensbermittler foll Li-Bung-Tichang auch ben Befuch bei bem beutichen Befandten Mumm gemacht haben und zwar beshalb fo fonell nach beffen Antunft in Shanghai, um por Gintreffen aller beutiden Streitfrafte, wie bon allen anderen Regierungen, fo auch bon Deuifchland als Unterbanbler anerfannt gu merben. Die Reife Lis nach Defing foll thatfachlich erfolgen, und gwar gufolge eines bon Tapuenfu batirten, bom Raifer im Ginvernehmen mit ber Raiferin-Regentin erlaffenen Ebitt, bas ihn anweift, mit ben bortigen Bertretern ber Großmächte gu berbanbeln. Er bat ferner Bollmacht, alle Dage regeln gur Unterbrüdung ber Rebellen guer. greifen. Das Gbict berfundet außerbem, baf fich bie Raiferin-Bittme bei guter Gefunbheit befinbe. Bahrend nun eine Melbung befagt, Franfreich habe Li-Sung-Tichang gu feiner projettirten Reife gu feinem Schute ein Kriegsichiff und eine Truppen-Abibeilung gur Berfügung geftellt, melbet ein Telegramm aus Bafbington, ber britifche General Cenmour habe gegen bie Abreife Li-Sung-Tichangs unter ruffifcher Gecorte Broteft erhoben und fet bie Reife beshalb verichoben worben. -Alfo ein unerwarteter Zwischenfall, ber vielleicht Li-hung-Tichang boch febr gelegen fommt.

Ruffland will jett auch in Beling bleiben.

Das frangofifche "Journal bes Debats" fchreibt: Die hauptfächliche Rechtfertigung bes Räumungsborfchlages mar bie

Unnahme, bie Chinefen wurden bor ber Entfernung ber frems ben Truppen aus Befing nicht berhanbeln. Diefe Annahme wurde hinfällig burch bie Thatfache, bag ber Raifer von China Unterhandler ernannte. Unter folchen Umftanden wäre bie Räumung um fo meniger nothwendig, als neue Unruben in Baotingfu ausgebrochen find, fo bag es flug mare, wenn bie internationalen Eruppen in ber Rabe bes neuen Aufftanbsberbes blieben. Bas fpeziell Rugland und Frantreich anbetrifft, fo tonnten biefelben um fo leichter auf bie 3bee ber fofortigen Räumung vergichten, als ein folder Bergicht unmöglich als eine biplomatifche Schlappe ausgelegt werben tonnte. - Much bie ameritanische Regierung bat bisber teinen Befehl jum Rud-

#### Mufgland erntet.

Seit Monaten haben bie mobilifirten Truppen Ruglands, ohne viel Aufhebens bavon zu machen, aber mit um fo größerer Energie, bas Ihrige gethan, um bie bem Amurgebiet benachbarten Provingen bes himmlifchen Reiches bem Ggepter bes Baren zu unterwerfen. Rußland behauptet zwar mit offenbar beabsichtigter Naivetät, teinen Krieg gegen China zu führen, hat aber bereits ziemlich die ganze Mandschurei in seine Gewalt gebracht und wirb, beffen barf man gang ficher fein, aus biefem Bebiet nicht wieber weichen, wenn auch bielleicht eine offigielle Unnerion ausgefprochen wirb. Die neueften ruffifden Delb. ungen berichten bereits bon freundlichfter Buftimmung ber Bebolterung gu ber neuen Ordnung ber Dinge.

#### Brafibent Arnger.

Mle ber flüchtige Prafibent Rruger bie Grenge ber portugiefifchen Rolonie in Gubafrita überichritt, erffarte bie portugiefifche Regierung formell, bag fie ben Prafibenten als einen politifchen Flüchtling betrachte und barnach behandeln werbe. Daburch erfcheint eine ebentuelle Muslieferung an England, womit englifche Beitungen bereits triumphirend rechneten, wenn anders Portugal fein Bort nicht brechen follte, von vornherein ausgefchloffen. Weiter tommt bie Rachricht, bag Bortugal fich entichloffen bat, ben Brafibenten Rruger in feiner Bewegungsfreiheit zu beschränten und ihm ben Bertebr mit ben Beamten ber Transpaalrepublit gu verbieten. Die Dagregel, fo bart fie an fich erfcheinen mag, muß aber nicht unbebingt als ein ungewöhnlicher ober gar unfreundlicher Schritt ber portugiefischen Regierung gegen ben unglüdlichen Brafibenten ange-feben werben. Portugal fann foliehlich nicht gugeben, bag fein Gebiet jum Musgangspunft für ben weiteren Wiberftand gegen bas fiegreiche England gemacht wird, ba es bafür gie Berantwortung gezogen werben tann. In ber Detention bes Prafibenten muß man, folange nicht weitere Schritte ber portugiefifchen Regierung befannt werben, bie fich ja in vielen Fallen als fehr willfahriges Wertzeug ber englifden Politit gezeigt bat, thatfachlich nur eine Dagregel erbliden, wie fie bon anberen Staaten bei abnlichen Unlaffen wieberholt angeorbnet

#### Berliner Brief.

Bon M. Silvius.

Rachbrud verboten. Brangsweise dichten. — Sezeistonsblichne. — Die Macht der Finfter-

Behn Bsemig sind wirklich kein hoher Betrag. Wie oft t man am Tage so einen Rickel aus, ohne daß man auch nur in benkt, man verausgabe Getd, man entäußerre sich eines woten Teiles seines Bermögens. Und doch, ich predige keine übers seitene Weisbeit, die Rickel summieren sich, und wenn am Vahrenichten alle munich ausgegebergen Gresschauen schabers seines Bermögens. Und doch, ich predige keine Steinene Weishert, die Rickel summieren sich, und wenn am Jahresichtuß alle unnüh ausgegebenen Gröcken beimmen hätte, es würde ein stattliches Sümmchen geben. Es giebt it seider auch viele und sehr breite Kreise, denen auch der inelne Nickel schon ein Betrag ist, mit dem sie ernstlich rechnen wien, und diese Kreise sind jest in große Aufregung versetzten, und diese Kreise sind jest in große Aufregung versetzten. Die Gastwirte Berlins und ieiner Bororte daben den kahlin gesaßt, den disher üblichen Breis sir ein Mitiaaessen, und diesen verzig die sechsig Bseunigen varierte, um 10 Bsennig kansausiehen. Maan muß sich slar machen, was das bedeutet. Abertsausende von underkeitrateten Arbeitern, Haufdern und auch viele Berheitrateten Arbeitern, Hauf in diesen dan den gente beständern und auch viele Berheitratete, deren Beruf sie den Tag der dan die sehn Ksennige mehr eine erhebliche Kerschlechterung der gedenshaltung. Und noch eine andere Verteurung eines dingen Artisels bedrott unsere Bewösserung, und zwar nicht nur unteren Schichten. Sie wissen sied aben die denach einstehe Wahl der den Schichten. Sie wissen sied baben in früheren durchtet, wohl durchweg mit Brisens. Tiese baben in früheren durchten mucht, mal ein dischen weniger. Das ist gar nicht billig, denn sie ein Verliner Cien perschlingt mit Veigdzieselt ehrlichen Deigftoff treiben, ift ungeheuer. Riemand aber weiße

wie dem abzuhelsen let, denn das einzige wirfsome Mittel, ein Aussuhrverbot bat bei den Derren Ministern feine Aussicht auf Annahme und so wird es sernerbin io bleiben, daß man deutsche Koble im Aussande billiger fausen wird, als im Inlande. Gott besser's und mit unserer Censur. Sie gedt höllichte bester's und mit unserer Censur. Sie gedt höllichtet verlet's! Gott bener's auch mit unterer Centur. Sie gebt höllich scharf ins Zeug und untere dramatischen Dichter sund verschüchtert, wie gludsende Hennen, über denen der Habicht freist. Die Verdocktolgen einander, wie Vlisschläge und das Schlimmire ist, sie tressen tolgen einander, wie Vlisschläge und das Schlimmire ist, sie tressen tolgen einander, wie Vlisschläge und das Schlimmire ist, sie tressen tolgen einander, wie Vlisschläge und das schlimmire ist, sie tressen denen. Tolstoi's Macht der Finsternis ist dem Orfins verfollen, obgleich doch gerade der Cemur die Wacht der Finsternis som patbisch sein sollte, ein Stüd von Rosse, der große Aursturt darf nicht ausgeführt werden, weil die dazu ersprestliche Genehmigung nicht aufgeführt werben, weil die dazu erforderliche Genehmigung des Kaisers nicht erteilt wurde. Wan darf übrigens gespannt sein, ob diese Genehmigung dem nächsten Laufsichen Drama, das ja des Kaifers nicht erteilt wurde. Man darf übrigens gespannt sein, ob diese Genehmigung dem nächsten Laufsichen Drama, das ja auch die Figur des großen Kurfürsten auf die Szene dringt, erteilt werden wird. Das Ungebeuertichte ift aber, das iech sogar ein Stück von Blumenthal und Kadelburg, man dente, derboten worden ist. Es unterliegt dei seinem Menichen in ganz Deutschland einem Zweisel, daß gerade vom Bolizeistandpunkte aus, die Produktion und Aufsührung von solchen "Kunstwerken", wie sie diese Dichterdioskuren zu schaffen psiegen, aufs eifrigste gesördert und unterklüßt werden mußte. Sollten die beiden Autoren einmal in ihrer dichterischen" Tädigkeit nachlassen, dann sollten sie, wenn angängig, im guten durch Ermahnungen und Besodnungen wieder zum Dichten beranlaßt werden. Im Kotsall, wenn sie sich weigerten, müßte man sie durch hobe Gesbitrasen, sieden mit lie sich weigerten, müßte man sie durch hobe Gesbitrasen, wieder Werke zu produzieren, wie "das weiße Röhl". Die Ceniur sollte sich doch gegenwärtig balten, daß ein Austiskun, das an solchen Darbietungen Gesallen sindet, das durch solche Darbietungen eingekullt wird, so weinischen sonn. Aber diese so nabeliegenden Erwägungen sind nicht maßgedend geworden, weis der Teusel wiese, und Bumenthal und Kodelburg ist die Ehre zu Teil geworden, verdoten zu werden. Richt sur zehntausend Thaler hätten sie sich solch eine Bombenreslame herstellen sonnen. Glückstinder! Unter diesen Umständen sann man sich denken, was das neue Theater, das dieser Tage erössnet werden soll, zu leiden haben wird. Es nennt sich Sezessonsbühre "und der Kame soll sichen haben wird. Es nennt sich Sezessonsbühre "und der Kame soll sichen haben wird. Es nennt sich Sezessonsbühre "und der Kame soll sichen haben wird. Es nennt sich Sezessonsbühre und der Kame soll sichen haben wird. Es nennt sich Sezessonsbühre und der Kame soll sichen haben wird. Es nennt sich Sezessonsbühre und der Kame

Stude des verruchten 3bien "Komodie der Liebe" und ich fürchte, ich fürchte, wenn alle untreu werden sollten, die Zenfur wird dem jungen Unternehmen treu bleiben, und in seinem Repertoire scharfe Musterung halten. Uebrigens wird die Sezessionsbühne einen hilterischen Manierung hatten. Aedrigens wird die Sezenwusdunge einen gebr guten Gedanken zur Ausführung bringen, sie will einen historischen Lustipielzufluß geben und mit des alten Gruphins "Die geliebte Dornrofe" beginnen. Man fann sie dazu nur beglückwünsichen, an Buichauern wird es ihr feineswegs sehlen. Im ubrigen wäre ihr zu wünschen, daß es ihr nur halb so ginge, wie dem Thalia-Theater, deisen Glüd ansängt sprichwörtlich zu werden. Der Erfolg Theater, bessen Glüd ansängt sprichwörtlich zu werden. Der Ersolg ist in diesem intelligent geleiteten Theater schon sozialagen traditionell geworden. Es erdssnete die Satson mit einem Stüde Der Liebesichlüssel und es ist sehr möglich, daß es sie mit demsselden schlüßen wird, denn seine guten zweihundert Aussührungen darf man demselden wohl dropbezeien. Sehr hüdsche Music, sehr waren das, was die beiden Tichter-Diresoren Schönseld und Aren und der Music, sehr wisige Kalaner, sehr gut pointierte Kuplets waren das, was die beiden Tichter-Diresoren Schönseld und Aren und der Music, sehr das, was die beiden Tichter-Diresoren Schönseld und Aren und der Music, sehr das, was die beiden Ausstehrung, und glänzende Kostisime waren dazugekommen, und gekrönt wurde es durch die vorzügliche Darstellung. Die glänzenden Komiser, über die das Ibalia-Theater verfügt, stellen es statsächlich allen anderen, die der leichten Musie dienen, außer Weitbewerd. Es ist eben einsach unmöglich, mit der sieggewochnten Schar der Ibomas, Tiesicher, Jamsermann, Baulmüller, Helmerding den Kanpps auszunehmen. Kun sind aber die reizenden Sondretten, über weiche die Bühne in der Dresdner Straße versügt, gleichfalls um eine dermehrt worden. Früulein Millen Mi Soubretten, über weiche die Bühne in der Dresdner Straße verfügt, gleichfalls um eine vermehrt worden. Fräulein Milton ist bildhüvich, seich, singt, tanzt und spielt Violine. Mehr kann man wirstlich nicht verlangen. Es ist eigentümlich, je ernster die Zeierung — und die Theater sind gefüllt und jeder Kalauer wird biellaticht. Es muß noch schlimmer kommen, dann gründe ich selbst ein Theater und mache gute Geschäfte, ich glande, die Spetulation trigt nicht. Und ob es nicht am Ende auch ein gutes Bert ist, den Menichen Gelegenheit zum Lachen zu geden? Bessern und Schauspielern diese armen Teusel von Directoren, Dichtern und Schauspielern diese arge Welt doch nicht und da ist es vielleicht das Vernümitigse, das gevlagte Bolf auf ein paar Stunden über seine Loge binwegzutäuschen. Es bleiben traurige Stunden genug übrig.

#### Gine Buren Broflamation.

en im Sang weilenbe Burenmiffion beröffentlichte eine Proflamation, worin fie erflart, England habe bas Rriegs : Rationen berlett. Die englifden Proflamationen Bienten nur als Bormanb, um ben Rrieg in unmenfche lich er Beife fortzuseben. Bum Schluft beift es in ber Brollamation ber Burenmiffion: "Im Ramen ber menschlichen Gerechtigfeit richten wir eine Aufforberung an alle Boller, uns in biefem fritifchen Mugenblid beigufteben und unfer Baterlanb ju retten. Wir bertrauen auf Gott, bag unfere Bitte Gebor finbet." Diefer Apell wird in weiten Rreifen ein lautes Echo finben, aber bie Tragit ber Weltgeschichte will, bag auch bier bie allgemeine Sympathie gegen bie realen Erforberniffe ber internationalen Bolitit bas Spiel verliert, und fo wird biefer bergbewegenbe Rothschrei eines ber llebermacht erliegenben, tapferen Boltes nur noch ein Dahnruf für fpatere Befchlechter fein. Bir glauben nämlich nicht, bag, wie Brafibent Rriiger gu hoffen icheint, Rugland und Frantreich für bie Republiten gegen England intervenieren wirb.

Gin Bolferftreit burch Chiebsfpruch erledigt.

Der Brafibent ber frangofifden Republit hat fein Urtheil in bem Streit gwifchen Columbien und Coftarica gefällt. Durch ein Uebereinfommen bom 4. Dovember 1896 gwijchen Columbiea und Coftarica mar bem Brafibenten ber frangöfifden Republit die Funftion eines Schiederichters übertragen worden, und gwar in einem bereite ein Jahrhundert alten Grengftreit. Rach bem Gutachten einer besonderen Commiffion, Die fich im Mute bes frangofifden Auswärtigen Ministeriums zu diefem Zwed gebilbet hat, wurde Donnerftag bas Gutachten vom Brafibenten gefallt und ben beiben Staaten befannt gegeben.

#### Bom Tage.

Pring Beinrich bon Seffen ift Conning Bormittag 10g Uhr geftorben. - Rach einer Depefche bes "Berliner Tageblait" aus Bubapeft haben bie Stabte Bermannftabt und Biftrig befchloffen, ben beutichen Ramen beigubehal-- Mus Danabrud wird gemelbet: Die Regierung ten. — Aus Osnabrud wird gemeider: Die Regierung ließ bei Papenburg, zur Berhütung einer Einschlep-ung bon Seuchen auf dem Dortmundkanal eine Seuchen-station errichten. — Auf dem Werft des "Bulkan" zu Stet-tin fand Samstag der Stapellauf des für die Ham-durg-Amerika-Linie erbauten Doppelschrauben-Reichspost-dampfers "Kiautschweitschen Beisen des Hausministers bei Mer-sedung wurde Sonntag im Beisein des Hausministers Ausministers bel bas Dentmal bes Freiheitstämpfers Albert b. Bebel enthüllt.



#### Aus der Umgegend. Logialdemokratifder Darteitag in Maing.

(Begrüßungtfeier.)

D. Maing, 16. September,

Bu Ehren ber Delegirten für ben morgen beginnenben Parteltag fand beute, Conntag Abend, in ber Ctabthalle eine Begrilgungsfeier ftatt, bie bon minbeftens 6000 Menfchen befucht war. Die Stabthalle felbft ift außerorbentlich feftlich betorirt, an ben Langsfeiten find Bappen angebracht, auf benen bie Stäbte berzeichnet find, in welchen mahrend ber legten 25 Jahre bie Parteitage ftatigefunden haben. In der Mitte bes großen Saales ift eine tolloffale Buhne aufgebaut, die mit bem lebensgroßen Bilbe Liebinechts und ben Buffen Laffalle's. Mary's und Engels geziert ift. herr Landtagsabgeordneter Dr. Dabib bieg bie Delegirten willfommen in Maing. Der Rebner gebachte befonbers bes tobten & iebfnecht, ber in Maing fo gerne geweilt. Der Mainger Barteitag werbe ein Mertftein fein für bie Babn ber Bormartsentwidelung ber Gostalbemotratie. Bum Schluffe feiner Musführungen brachte ber Rebner ein breifaches Soch auf Die vollerbefreienbe und vollerbereinenbe Sogialbemofratie aus. Unter ber Dirigie bes

herrn 20. Weißheimer wurde hierauf gur Erinnerung an Beinrich Seine's bunbertften Geburtstag bas bon bem Dirigenten tomponirte Beine'iche "Tenbenglieb" bon 250 Sangern aus Darmfiabt, Frantfurt, Biesbaben und Maing jum Bortrag gebracht, was bem Componiften bonnernben Beifall einbrachte. Berr Reichstagsabgeordneter Muer hielt bierauf an Stelle bes in Berlin erfrantten herrn Be be I bie Feft-rebe, welche in einem Rudblid auf bie letten 25 Jahre ber Gefchichte ber fogialbemotratifden Partei beftanb.

D. Maing, 17. September. Reichstagsabgeorbneter Singer eröffnete heute Bormittag um 95 Uhr bie erfte Sigung bes Parteitages. Der Rebner wies auf ben großen Berluft bin, welchen bie Bartei burch ben Lob bes geliebten Meifters und Führers Wilhelm Liebtnecht erlitten. Die Delegirten erhoben fich zu Ehren Liebtnechts von ihren Plagen, mabrend Singer bas Birten Liebtnechts in turgen, warmen Borten feierte. Es wurde befchloffen, an bie Familie Liebtnechte eine telegraphische Trauertundgebung gu fenben. Singer bemertte, baf bie Tagesorbnung bes Barteitages reiche Arbeit berfpreche, er tonne nur bas Gine fagen: "Wir bleiben und find Sozialbemotraten, wir fampfen alle für bas große Endziel ber Sozialbemotratie!" Wir feiern auch heute noch ein anderes großes Weft und gwar bie 10jabrige Wiebertehr ber Befeitigung bes Sozialiftengefepes. Das Sozialiftengefet eriftire nicht mehr, aber bie berrichenben Barteien, in beffen Sinne bas Befet gegeben war, eriftiren noch. - Bu Borfigenben bes Parteitages wurden die Reichstagsabgeordneten Singer und Ulrich - Offenbach gewählt. Außerdem wurden noch eine Reihe bon Delegirten und die Genoffin Big-Berlin als Schriftführer in das Bureau berufen. Nach Feststellung ber Geschäftsordnung und ber Tagesordnung begrußte Ginger ben öfterreichifden Delegirten Bermersborf = Bien. Der Rebner wünschie ben Genoffen in Defterreich Glud gu ben beborftebenben Wahlen gu bem Reichsrath. bantte für bie Begrugung und theilte mit, bag im Laufe ber Berhandlung noch ein weiterer Delegirter aus Defterreich eintreffen werbe. In bem Rampfe bes Sprachenausgleiches ftanben fich bie lints ftebenben liberalen burgerlichen Parteien feind. licher als jemals gegenüber. Die tollften 3been fputten in ben Ropfen ber bürgerlichen Parteien in Bezug auf biefen Ausgleich. Der Rebner tam fobann auf bie Arbeiterbewegung in Defterreich zu fprechen. Die öfterreichische Arbeiterbevöllerung er-tennten freudig bie beutsche Sogialbemofratie als leuchtenbes Borbild an und fühlten fich ftets ben beutschen Sozialbemotra-ten gegenüber verpflichtet. Der Blid auf ben helbenmutbigen Rampf in Deutschland gebe ihnen in Defterreich ftets neue Rraft und ben Muth, bort Mebnliches gu leiften. Gie wurben in Defterreich tampfen und arbeiten, im Bewußtfein an bas große Enbe giel und würden ben beutschen Sozialbemofraten Ehre bringen, Er bringe brüberlichen Gruß aus Defterreich. Remec.-Brag überbrachte Gruge namens ber czefchifchen Cogialbemofraten. Es folgte fobann ber Befchaftsbericht bes Borftanbes, erftattet bon ben Benoffen Bfanntud und Berifd.

#### Sozialdemokratifder Frauenkongreß.

D. Maing, 16, September,

Die Berhandlungen und Debatten brehten fich bei ber gestrigen Confereng hauptfachlich um Die Agitation unter ben Fabritarbeiterinnen und um bie Breffe. Die Genoffin Beife-Roln wies auf bie Mitarbeit ber Frauen bin, bie gang befon-bers von ben tatholifchen Arbeitgebervereinen gefchäpt werbe. Genoffe Dr. Braun . Rurnberg ging bon ber Anficht aus, bag ber Mangel an einer proletarifchen Frauenbewegung bie Urfache fei, bag es an einer richtigen Frauenorganisation fehle. Gin genauer lleberblid über ben Stand ber fogialbemofratifchen Frauenbewegung in Deutschland fei bor allen Dingen nothwendig. Die Benoffin Bettin erwiberte bem Borrebner, bag Die Organifation ber Frauenvertreterinnen gunachft nothwenbig fei, um bie mangelhafte proletarifche Frauenbewegung beffer gu forbern. Schlieglich murbe befchloffen, in allen größeren Städten weibliche Bertrauensleute gu beftellen, welche untereinander in Berbinbung gu treten haben und gleiche berechtigt mit ben mannlichen Bertrauensleuten fein follen. Begen ber Agitation unter bem weiblichen Broletgriat murbe nach langen Debatten befchloffen, in bestimmten Bwifchenraus men furge, popular gehaltene Blugblatter bergusgugeben, melde in tnapper, fraftiger Darftellung einzelne Geiten ber Urbeiterinnen-Intereffen und ber Frauenfrage behanbeln. Dit ber Berausgabe biefer Flugblatter murbe eine Centraltommiffion beauftragt, bie ihren Git in Berlin bat.

tionsfrage wurde lange und ausführlich bebattirt. Muf. fallend war bie Meugerung ber Benoffin Dunter : Leipija wonach bie weiblichen Familienangeborigen ber Parteigenoffen ber proletarifden Frauenbewegung viel weniger gugangig feien, als bie Fabritarbeiterinnen. Bernerftorfer . Dien mar ber Meinung, bag bie Sauptarbeit in ber Agitation gur Frauen. bewegung bie Frauen felbft leiften wüßten. Ratenftein-Mannheim verwies auf bie Galg- und Roblenfrage, bie bei ben Frauen agitatorifc bermenbet werben tonne. Bu ben Gout. porichriften für bie Bochnerinnen wurde nach längerer Berhandlung beschloffen, bag ber 4wöchige Schut bor ber Geburt und ber bon 6 Bochen nach ber Geburt ohne Musnahmen qud für bie Frauen berficherter Arbeiter, bie nicht Berufsarbeiterinnen find, burchgeführt und bie Unterftugung auf ben bollen Betrag bes ortsublichen Tagelohnes erhöht merben foll. Die Frauenbilbungsbereine nahmen bei ber Debatte langere Beit in Unfpruch. Die Benoffin Stein. bach - Samburg bielt biefelben für schäbliche Spielereien, ber gleichen Anficht ift Genoffe Bruhns, ber auch von ben mann- lichen Bilbungsvereinen nicht viel wiffen will. Die Berfammlung war trogbem bamit einberftanben, bag mit ben Bilbungs. vereinen weitere Berfuche gemacht werben. Um Sonntag Bore mittag wurde gu bem Regulativ ber Rreisvertrauensperfonen eine Reibe bon Untragen und Refolutionen angenommen. Bon ber bürgerlichen Frauenbewegung folle man fich im Allgemeinen fern halten, einzelnen Genoffinnen wurbe es überlaffen bleiben, mit berfelben in Berührung gu treten. MIS Centralvertrauent. perfon murbe Benoffin Baaber gewählt. Der Gig ber Gentralbertrauensperson ber Frauen Deutschlands ift Berlin, Mit einem breifachen Soch auf bie internationale Sozialbemotratie und bie gerechte Cache ber proletarifden Frauenbewegung mure be bie Confereng am Conntag Mittag geschloffen. Den Ber-handlungen wohnte auch bie Affistentin ber rheinheffischen Fas britinfpettion, Fraulein Soumann bon bier, an. Berires terinnen ber burgerlichen Frauenbewegung wohnten ber Confe reng nicht bei. Unwefend waren im Sangen 20 Delegirte.

D Maing, 15. Cept. Geftern Rachmittag 3 Uft wollte ber 34jahrige ledige Schiffer Bernhard Solis baufer aus Caub vom Rachen aus fein Schiff "Gott mit uns" befteigen , in biefem Moment fturgte er bon ber Ber bindungstreppe berab in den Rhein und ertrant. Die bille bon benachbarten Schiffen fam leiber gu fpat, er fonnte nift mehr gerettet werben. Anscheinend war ber Berungludte in

angetruntenem Buftanbe.

):( Raftel, 15. Geptember. Mit ftarfem Anhang fuhr geftern ein großer Ochleppbampfer gu Berg und lofte fich hierbei in der Dabe ber Stragenbrude eines ber am bangenden Gittericbiffe und fuhr bireft auf ein an biefiger Rheifeite haltendes Gitterfchiff gu. Der Schiffer bes letteren erfannte sofort die Gefahr, hob eiligft mit feinen Leuten die Anter und ließ fein Schiff etwas abwarts treiben. Das Losgeriffene Schiff tonnte feinen Rurs dadurch andern und die Gefahr bes Bufammenftoges mar fomit berbfitet.

\* Biebrich, 14. Gept. Der ale verichmunden gemelbete Rnecht hat die zwei Pferde in Gadfen baufen an einen Pferdehandler verfauft. Für bas jungen, febr werthvolle Thier erlöfte er 56 Mart und für das andere 40 Mark. Dit diefem Betrage fuchte ber Dieb bas Beite. Leider war das werthvollfte ber Thiere bei ber Bieberans

findung bereits gefchlachtet.

B Chierftein, 17. Ceptember. Unfere biesjahnige Rird weibe mar bom iconfien Wetter begunftigt und der Fremdenvertehr aus der Umgegend, befonders aus Bie Bbaben, ein gang gewaltiger. Alle Buge noch Schierstein waren überfüllt und in ben Stragen war ein Rirmestrubel, wie ibn Schierftein felten gefeben bat. der Bilhelmftrage, welche für ben Guhrberfehr polizeilich geiperrt mar und in welcher fich die Schaububen, Caruffels z. befanden, mar geitmeise bie Baffage lebensgefahrlich. Die Budenbefiger ufm. follen ein febr gutes Geichaft gemacht haben, obwohl bas Standgeld biesmal ben gewiß hoten Betrag bon 1106 DR. einbrachte. Auch in ben Birthichaften herrichte ein reges Leben und Treiben und mar faum noch ein Blatichen ju erhalten, fomohl bie Bein- als auch bie Bierwirthichaften batten reigenden Abfat und waren wirflich auch für ben großen Befuch beftens vorgeseben. Obwob bie Gifenbahnbehörbe für bie Biesbabener gur Rudfahrt me Extraginge eingelegt, wurden alle Buge gerabegu gefturmt und am Bahnhof in Schierftein fpielten fich intereffante Scenen ab. Drei Stationsvorsteber leiteten ben Dienft und auch die Gensbarmerie war aufgeboten, um



### Kunft und Wiffenschaft.

Ronigliche Schanfpiele. Camftag, ben 15. September. Der Poftillon bon Lonjumean. Mufit bon Abolf Abam.

Gine erfreuliche Reueinstudirung, welche ein bantbares Bublifum fand, bot biefe Borftellung bes frangoftiden

Boftillone.

Um heutigen Abende bestand Berr Dupont die Feuerprobe als Tenorift. Dit feinem frijch binausgeschmetterten boben C und mit ben Rnalleffetten ber Beitiche ift er in ber Bunft ber Abonnnenten und Rurfremden um ein Bebeutenbes geftiegen. 2118 Poftillon entwidelte Berr Dupont ein freieres und ungezwungeneres Spiel als fonft, ja er verftand entichieden, fich gunachft mit Uebergeugung in feine Rolle als Boftillon und alsbann mit bem Gefühl bes Bohlbehagens fich in die Buhnen- und Lebensrolle eines foniglichen Opernfangere bineinguleben. Ratürlich hatte Berr Chapelou-Saint Bhar gute, fehr gute und weniger gute Momente im Berlaufe bes Abends. Rlar und frifch er-Mingen feine bochften Tone im Forte, im piano bingegen

ift die hohe und Mittellage verschleiert. Im Gangen war die Beiftung bes neuen Boftillon eine gut und grundlich vorbereitete, an welcher man - namentlich in Sinficht auf Raturwüchfigfeit bes Bebotenen - nur feine Freude haben fonnte.

Die Bartnerin bes Chapelon, bie Wirthin Madelaine, fpatere Frau bon Latour, fand in Grl. Rauf mann eine dmude und liebenswurdige Bertreterin. Dit bewunderungs. würdigem Geichid übernimmt grl. Raufmann, die leiber in ihrer haupteigenicaft ale Coloraturfangerin gu wenig Beichäftigung findet, auch Coubretten- und andere Rollen, indeffen vielleicht nicht gu ihrem Schaden, ba fich die Stimme ber jungen Runftlerin gufebende fraftigt. Dit gerabegu origineller Rotetterie und babei mit Gragie und Sentimentalitat gab Grl. Raufmaan die Doppelrolle der Dabeleine und Frau v. Latour. Sowohl bas arifiofratifche wie bas burgerliche Befen und nicht weniger die Coftime maren von bestedenber Elegang. hoffentlich wird Fraulein Raufmann auch als Rofine im Barbier biefen trefflichen Geschmad aufrecht erhalten. Stimmlich mar Chapelou's Gefährein febr gut Disponirt und fowohl bie Goli als auch die Duette famen in Berein mit herrn Dupont meiftens theils ficher und wirfungsvoll gu Gebor.

Gin Rabinettftud naturlider Romit bot Berr Rudolph ale Bijou, er tragt wefentlich jum Totalerfolg ber Oper bei, und nicht weuiger gut fpielte herr Reif ben Marquis von Coren. Much herr Engel mann als Chorift Bourdon muß lobend ermähnt merden.

Cammtliden Darftellern und guborberf bem Boftillon

des herrn Dupont und feinem "Gute Racht, Du mein ber siges Rind" murbe marmfter Beifall gefpenbet.

Die mufitalijde Leitung batte Berr Rapellmeifter Stoll in Banden und führte Dieselbe, abgesehen von einigen Gemankungen, mit Berftandnig und guter Temponahmt

Sonntag, den 16. Geptember : "Oberon". Groß romantifche Geenoper bon Weber in ber Biesbabener 30

Der prunfvolle "Dberon" ber biesjährigen Feftipite gieht ungeschmächt. Bohl feiner von ben gablreichen Fremben. die in unferen Mauern weilten, mochte bier gemefen frin ohne dem "Oberon" feinen Befuch abgeftattet gu haben. Die Aufführungen ber gu fo rafcher Berühmtheit gelangten Bieb babener Mufter-Darftellung haben aber auch trot ber baufisen Biederholungen nichts bon ihrer uriprlinglichen Schonheit ett gebüßt, obgleich in ber Befehung ber Rollen einige Menbe rungen eintreten mußten. Die bon Gri. Blaichinge hier creirte Regia ift der nunmehr in ben Berband ber fet buhne eingetretenen bramatifden Sangerin Frau Beffleg Burdarb übertragen worden. Bas Frau Lefflet be ihrem Gaftipiel beriprach, hat fie nicht nur gehalten, fonder fibertroffen. Ihr warmes, lebensgetreues Spiel bringt und bie romantische Rezia menschlich so nabe als möglich, bas Intereffe für Diefe Regia ift mabrend bes gangen Mbents ein ungetheiltes. Ihre "Oceanarie" ift mit leibenschaftlichen fest accentuirtem und richtigem Bortrag ausgestattet, Gangen und im Gingelnen von feffelnder Birtung ; bie

H O Des 1 gelun liden man Obfic and de be io ü

haben gangli fahrer ben 2 bie in ber B Die D Recht

Branb Rapi Die 3 benn ) Men in S

tommer - Gin in Bef Die Ro biffe g ber etm priid. Renn ! Wit ihr brogene Mähche

B laffe

Die au

in Br Der W bollte, ent gengen, und ber

80 bons = Garl Saman De fae En um ad

meren tud.

politica ber ban 1911 nasmafer nirgends menigster dis Blu mare ! -Sentter,

en ber

mujenden bon Rirmesbesuchern in Echach gu halten. Es ging ser alles gut ab und von Ausschreitungen irgend welcher

an ift une nichts gu Ohren gefommen.

no Bom Lande, 14. Cept. Die Dbft . und nament. bie Alepfelernte, welche biefes Jahr gerade nicht wen glanzenbften gahlt, wird heuer doch erfreulicherweise mullgemeinen spater als in früheren Jahren bies der Sall par, binausgeichoben und es icheint, daß den vielen Duben Bandercafinos für den Landfreis Biesbaben es enblich glungen ift, die Obftbaumguchter bon bem alten, recht icab. den Gebrauche der frühen Obfternte abzubringen. Bahrend men noch im vorigen Jahre um biefe Beit vielfach mit bem Obfiabmachen, namentlich bes Moftobites, beichaftigt mar, auch icon maffenhaft Berfaufsabichluffe frattgefunden batten, heuer in beiden Theilen fast noch alles rubig und frill. Die Radfrage nach Dloftobft fcheint aus bem Grunde nicht a feraus groß zu werden, ba die großen Mepfelmein-Seedugenten in Frantfurt und Cachfenhaufen ichon bedeutende Abidluffe in Burttemberg, Baden und der Schweig, mo bie Obfternte in Diefem Jahre eine febr ergiebige ift, gemacht aben, auch Räufer aus Burttemberg in diefem Jahre bier inglich fehlen werben. Wie wir aus ficherer Quelle erbren, follen bie Grantfurter Aepfelmein-Brobugenten für on Doppelcentner franco Frantfurt 8 Mart begablen. Dit Bimen und Zwetichen find eben die Marfte, und namentlich De in Maing, fast überfluthet, fo daß es fehr ichwer halt, trop ber billigften Breife bie Baare an ben Mann gut friegen. Ramentlich find es diefes Jahr bie Landleute aus ber Bfalg, Die bei ber Lieferung von Zwetichen und Birnen be Sauptrolle ipielen und beshalb heuer wieder einmal mit Recht fagen fonnen : "Dir effe Beern, un trinfe Beern, un bin aach Beern uffe Brod fe fchmeern."



Bur Sobotener Rataftrophe. Der Babripruch ber Tabtenschaus-Commission in Gachen ber feiner Beit bei bem Branbe in Soboten bei Rem-Dort ums Leben Getommenen erfarie bie Ergahlung bon ber Unmenfclichteit bon Rapitanen ber Schlepphoote für wohl begrünbet, aber bie Ramen ber betreffenben Rapitane feien nicht mehr gu ermitteln. Die Bahl ber Ertruntenen murbe geringer gewefen fein, nenn bie Schleppbote mehr Beit Barauf verwendet hatten, Menidenleben guretten, als ber hoffnung nachzuges len, Guter gu bergen. Ueber bie Entftehungsurfache bes Branbel hat man feine Renntnig.

Deft. Gin weiterer Beftfall milberen Charafters in Glasont wird amtlich befannt gegeben. Die Bahl ber Beftfalle benigt nunmehr 17. Ferner ift ein pefiberbachtiger Fall borgefammen und es befinden fich 115 Berfonen unter Beobachtung. - Einer Zeitungsmelbung aus bem Saag gufolge beißt es, bag in Beftfall in Unt werpen feftgeftellt worben fei. Der Rall in einem fchlecht beleumbeten Saufe tonftatirt worben fein.

Die Radricht bebarf jeboch noch ber Bestätigung. Bermifchte Radrichten. Mus Berlin wird uns telegra-Mifch gemelbet: In einem weftlichen Bororte lebte ein Schrifteller in ungetrübter Che. Am Sonntag vor acht Tagen tehrte bet etwas fcmachliche Dann von einem Ausgang nicht wieder striid. Rachforichungen führten gu bem Ergebnig, bag ber Rann in Begleitung einer jungen Dame Berlin verlaffen hatte. Bit ihm waren 600 Mt. berfchwunden. Run übergab bie be-begene Chefrau bie Angelegenheit ben Behorben, um bas junge Rabden wegen Ber- und Entführung ihres Mannes beftrafen Blaffen. Bon bem Barden ift noch feine Spur gefunben. -Die aus Bofen telegraphirt wird, find bei einem Sausbranbe Bramnit ein 14jahriges Mabden und ein 10jahriger nabe bei ben Rettungsarbeiten in ben Flammen umgetommen. Der Birthichaftafefretar Goly, welcher beibe Rinber retten bellie, erlitt ichwere Branbwunben. - Auf ber Rurstbartom-Cfemaftopoler . Bahn hat, wie aus Beersburg gemelbet wirb, fich eine furchtbare Rataftrophe jugenagen: Gin Baarengug ift infolge einer burch Bernachläffig-ang enifiandenen Schabhaftigfeit ber Achfen aus bem Gleife gefangen, mobei 20 Boggons gertrummert, 26 Berfonen getöbiet

greiche Stimme von Frau Leffler bewährte fich gleich gut a ber bodften und in der tiefen Lage.

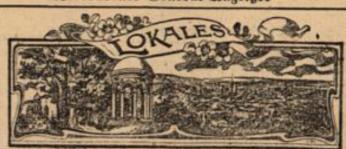
Das gut befette Saus gab feiner Bewunderung für Dufter Deron auch heute in lauteftem Beifall Mus-

Refibengtheater.

Baus ora fe [ ", Schwant in 3 Aften von Bilh. Jacobh L Carl Reug.

Derr Jacoby hat ein gang neues Motiv in Die Deutsche Schwanklitteratur eingeführt. Es blieb ihm vorbehalten, ene Entdedung ju maden, an ber ungablige Autoren bor in achtlos borfibergingen, und man fragt fich nur, wie es talla fein tonnte, bag alle, die vor ibm fagten und fungen, bantbaren Stoff verfdmahten. Bir meinen ben Stoff ber Schwiegermutter! Ab, werden unfere Lefer grands bon deutschen humoriften behandelt, am allermigften bon deutschen Schwanflieferanten. Bon Benedig Blumenthal — Reiner, der auf dies Motiv verfallen

Derr Jacoby ergablt und alfo bon einer Schwiegeroer Jacobh ergabit und fraune — ihren Schwiegerthrannifirt! Co was mag im Leben ja vorkommen, es wirft boch bahnbrechend, wenn es endlich einmal auch ber Buhne berab gefagt wird! Der Schwiegerfohn aber wie merfwürdig - ein Luftifus, ber bie ichwierigften en ohne Apparat vollführt. Er mimt u. A. in einer Benfoule bie Rolle eines Agenten, der gute Engagements



Biedbaben, 17. Geptember.

\* Mus bem Militar-Wochenblatt. Gin Batent ihres Dienstgrades erhielten Sauptmann und Batterie-Chef von Grabow im Raff. Felb.-Art.-Regt. Rr. 27 fowie der Dberleutnant Bilhelmi bei demfelben Regiment, Dauptmann und Compagnie-Chef Find im Fuf. Regiment bon Gereborff (Beff.) Rr. 80 und Leutnant gangemat in demfelben Regiment.

P Berichung. herr Boftaffiftent Beitlinger hier murbe zufolge eigenem Buniche als Boftjefretar ber Feldpoft nach China gugetheilt und hat heute Morgen bereits feine Abreife angetreten.

□ Bezirfeausichuffigung vom 17: Ceptember,

Rach Beendigung ber Ferien ging beute bie erfte Sigung ber Rorpericaft bor fich. - herr Carl Rornab von hinter-mublen hat Rlage angestrengt wiber ben Bertreter bes öffentlichen Intereffes herrn Regierungsreferenbar Martins in Biesbaben wegen gefchehener Berweigerung ber Genehmigung gum Gaft wirthichaftsbetriebe. In bem hintermuhlen benachbarten Langenhahn besteben 3 Wirthichaften. Rach ber Unficht bes Areisausichuffes ju Marienberg ift bamit bem Trintbebürfniß auch für h. genügt, abgefeben bavon, bag bie in Frage tommenben Lotalitäten ben gefetlichen Anfprüchen nicht gerecht werben. Die wiber bas Urtheil bes Rreisausschusfes eingelegte Berufung wurde toftenfallig gurudgewiefen. -Der Orisarmenberband gu Frantfurt berlangt bon ber allgemeinen Ortstrantentaffe bortfelbft ben Erfag von Dt. 18 .-Beer bigungstoften, welche fie fur ben Geiftestranten Georg Jatob Muller borgelegt hat. Die Raffe behauptet, bas Sterbegelb bereits an bie erbberechtigte Wittme bes DR. begablt gu haben, nichtsbestoweniger wirb fie beute gum Erfat auch ber Mt. 18 .- berpflichtet, gemäß ber Robelle von 1892 refp. einem Enticheib bes Oberbermaltungegerichtes, wonach bas Sterbegelb nur an Denjenigen abguführen ift, welcher bas Begrabnif beforgt hat, nicht aber an Denjenigen, welcher basfelbe noch beforgen will. - Der Bertreter bes öffentlichen Intereffes hat einen Beichlug ber allgemeinen Oristrantentaffe für ben Amisbegirt homburg b. b. b., welcher ben Arbeitgeber gur fchrift. lichen an = unb abmelbung ibres Berfonals berpflichtete, beanftanbet, weil bie Beftimmungen bes Rrantentaffengefebes an fich fcon ben Arbeitgeber schwer belafteten und weil biefem feine Bequemlichteit genommen werben burfe, welche bas Befet gulaffe. Unter Aufbebung bes ergangenen Borbefcheibes wurde ber Rlage enifprochen, weil ber gefaßte Beichluß nicht mit bem Gefet in Biberfpruch ftebe. - Der herr Boligeiprafibent in Frantfurt beantragt, bem Inhaber ber Cont. wirthichaft hartenbergftrage 2 in Frantfurt, herrn Georg Philipp Jatob Soug, mit Rudficht auf 8 Borbeftrafungen wegen Dulbens bon Gaften in feiner Birthoftube über bie Boligeiftunde binaus und megen Ruppelei (2 Bochen Gefängnig) bie Conceffion gum Fortbetrieb feiner Birthichaft gu entgieben, nachbem biefe feit bem Juni 1898 bestanden bat. Dem Untrage wurde entsprochen mit Rudficht barauf, bag bei ben Borftrafen bes Gd, bie Unnahme, er werbe bas Gewerbe gur Forberung ber Bollerei und Ungucht migbrauchen, gerechtfertigt erscheine. — herr Raufmann R. Opificius in Frantfurt foll fur 2 Rutichpferbe auf ein halbes Jahr Mt. 30 .- Pferbefteuer entrichten, weil er biefelbe nicht ausfdlieflich gu gefcafts lichen Zweden, fonbern auch bann und wann gu Spagierfahrien benube. Er leugnet bas, beantragt, ben Magiftrat (Rechnereis Umt) für nicht berechtigt gu ber Steuer-Beranlagung gu erflaren. Der Begirtsausichuf tam ju bem Beichluffe, es fei Be-weis barüber zu erheben, ob bie Angaben bes Rlagers richtig

x Beichräufung bes Chantverfehre in ben Babuhofewirthichaften. Bemerfenswerthe Berort. nungen bat fürglich, wie man uns mittheilt, die Rgl. Gijenbabn Direftion gu Franffurt a. Dr. in Betreff bes Mueicante von Spirituojen in den Bahnhofswirthichaften erlaffen. Siernach bilirfen die Bahnhofewirthe Branntwein an

vermitteln fann. Mus foldjen Confliften gwijden feinen Reigungen und feinen ehelichen Bilichten entfteben weitere aufere Conflifte und ichließlich muß, um die verfahrene Rarre bes hauslichen Friedens wieder flott gu machen, ber Direftor jener Artiftenichule bie Rolle eines Erbonfels fpielen, um beffen Gunft fich nun bie gange Familie eifrig bemiiht. Doch, Gie wollen wiffen, warum bas Stud "Dausorafel" beift ? Ginfach besmegen, weil herr Jacoby auch einen Galonhapnotifeur auf die Bretter ftellt, beffen Medium der Schwiegermutter ihre Bergangenheit aufdedt. Bas bas "Sausorafel" ba zu ergablen weiß, bas foufflirt ihm ber boje Gidam, welcher ber Bergangenheit feiner Schwiegermama nachgeipfirt bat. Denn eine Bergangenheit bat bie Schwiegermama, gerade wie Madame Mongodin, die Belbin in Schweighofer's gleichnamigem Repertoirftiid. Schlieflich produzirt fie fich nach dem Mufter des Theaterbireftors Striefe oder der Sirena in den "Dragonern" oder ber Da. dame Bonivard im Artiftenrodchen und ber Gulminations, punft der Sandlung ift erreicht. Wer noch mehr miffen willder febe felbft gu; und geht ber Athem and.

Das Bublitum, welches bas baus auf allen Plagen bicht fullte, nahm die Rovitat mit Enthufiasmus auf. Dagu trug in erfter Linie das flotte Spiel ber Berren Engels. dorff, Soulte, Rudolph und der Damen Rraufe, Same, Tillmann, Agte, Carfen und Erl-bolg bei. Berr Jacoby durfte nach jedem Afte mehrmals bor ber Rampe ericheinen und es ift anzunehmen, daß fein "Bausorafel" noch recht oft feine erheiternbe Wirfung auf die Befucher des Refibengtheaters ausüben wird.

Richtreifende nach Gintritt der Boligeiftunde bis 8 Uhr Bormittags, an ichulpflichtige Rinder überhaupt nicht berfaufen. Die Stationsvorftande find angewiesen worden, fitr die Befolgung diefer Boridrift Gorge gu tragen. Gleichzeitig find lettere beauftragt worben, barfiber gu machen, daß die Bahnhofswirthe in ben Barteraumen dritter und vierter Rlaffe neben bem Raffee gu boberen Breifen noch einen billigeren Raffee gu führen haben, bon welchem eine Taffe einschließlich Milch und Buder nicht mehr als 10 Big. foften barf, und bag bas billigere Getrant ebenfalls ftets in guter Beichaffenheit und ausreichen ber Menge, insbesondere auch ju den Frühzugen borrathig gehalten werbe. Entsprechende Anschläge werden in ben Batteraumen 3. und 4. Claffe angebracht werden.

\* Gine Berfammlung ber Ortotrantentaffen bes Reg. Beg. Biesbaben fand am geftrigen Conntag in Limburg im Saale bes herrn 3of. Dillmann ftatt und waren 43 Delegirte anwefend, welche 23 Raften und 34 100 Mitgliebern vertraten. Es galt hauptfachlich Stellung gu nebe men gu ben feitens bes Sanbelsminifters aufgestellten Fragen bezüglich bes Rranten - Berficherung # - Befege #. Folgende Beschlüffe murben biesbezüglich gefaßt: Auf alle Berfonen, bie ber Invaliben-Berficherung unterliegen, ift ber obligatorifche Berficherungs-Broang auszubehnen; es empfiehlt fich, bag an jebem Orte (refp. Begirte) nur eine ober mehrere ge . mein fame Ortsfrantentaffen besteben, bie Silfs., Innungs. und Betriebs. etc. Raffen haben beshalb gu verschwinden; ben Arbeitern muß bie Majorität in ber Bermaltung erhalten bleis ben, es ift bemgemäß babei gu belaffen, baß bie Arbeitgeber ein Drittel und die Arbeiter zwei Drittel ber Beitrage leiften; bie freie Gelbftvermaltung muß babin gewahrt bleiben, bag Bemeindebeamte nicht gum Borfigenben beftellt werben tonnen; im Allgemeinen bat bie Behandlung burch approbirte Mergte gu erfolgen, Ausnahmen find jeboch, wenn bies zwedbienlich, zu geftatten; es empfiehlt fich bie bebingte freie Mergtewahl, geregelt burch biretten Bertrag gwifchen beiben Theilen; auch bei geichlechtlichen Rrantheiten bat bie Raffe Unterftugung gu gemabren; eine Berftartung ber Befugniffe ber Auffichtsbehörbe ift nicht nothig. Dieje Beschluffe follen bem Minifter, bem Bunbesrath, bem Reichstage, fowie ben Abgeordneten bes Regierungsbegirts mitgetheilt werben. Beiter murbe beichloffen, bei ben gefengebenben Rorpericaften gu beantragen: Der Begriff ber Beilmittel, bie bie Raffe gu gemabren bat, gefehlich genau festzulegen (ein Untrag, alles bas zu bewilligen, mas gur Bieberherftellung bon Gefunbheit und Erwerbsfähigfeit nothig ift, fand feine Unnahme); an ben Refervefonds ftatt ein Bebntel nur mehr ein Swanzigstel ber Beitrage abguführen; ber Raffe gefetlich bas Recht einguräumen, bie Betriebe nach berficherungspflichtigen Arbeitern gu tontrolliren (es follen 3. 8. etwa 2000 Arbeiter in Biesbaben feiner Raffe angeboren); Streitigfeiten burch ein Schiebsgericht und in letter Inftang burch bas Reichsberficherungsamt enticheiben gu laffen. Abgelebnt murbe ein Untrag ber Ortstrantentaffe Wiesbaben, Die Rarrengtage abgufchaffen. — Erwähnt fei gum Schluf noch, bag ein anwesenber Centrumsmann (Arbeitgeber) bie Meugerung that, die Innungstrantentaffen hatten fich als ein Diggriff

e. Rabler-Bech. Geftern Bormittag wollte ein Rabfabrer bon ber Emferftrage tommend in bie Schwalbacherftrage einbiegen, als zwei Rinber ihm in ben Weg liefen. Im Begriffe, bem einen berfelben auszuweichen, lief ihm bas anbere Rinb in bas Rab, woburch ber Rabler gu Falle tam und gwar fiel er fo ungludlich auf einen Banbftein, bag er eine fcmere Ropf. berletung bavontrug, bie er fich im Rrantenhaufe berbinben laffen mußte. - Dabrend in biefem Falle bie Rinber an bem Unfalle bie Schuld trugen, ereignete fich am Samstag Abend 9 Uhr ein zweiter Ungludsfall auf ber Connenbergerftraße, ber jeboch ausschließlich von bem betreffenben, jebenfalls febr leichtfertigen Rabfahrer verschulbet wurde. Derfelbe fuhr ohne Licht und ohne ein Rlingelzeichen gu geben in rafchem Tempo baber und rannte einen Berrn nieber. Ohne Rudficht fuhr ber Rabler weiter und nur einem gludlichen Bufalle ift es gu banten, bag alsbalb Jemand bes Weges tam unb fich bes hilflofen, ber über innere Schmerzen flagte, hilfreich

. Bolfebilbungeberein. Der Unterricht in der Dadden . Fortbildung sichule beginnt mieder Mittwoch ben 19. d. DR. nach bem in ben Commermonaten giltigen Stundenplan. (Buchführung und taufm. Rechnen : Mittwoch und Camftag von 2-3 Uhr, Englisch: Montag Mittwoch und Camftag von 4-5, Stenographie: Dienftag und Freitag von 4-6 Uhr.) Majdbienenfdreiben fann jederzeit auf der in der Boltelefchalle aufgestellten Schreib. Majdine (Stiftem Remington-Choles) erlernt werben. Bugleich maden wir ichon jest barauf aufmertfam, bag neue Aurfe in Englisch, Stenographie, Flider, Raben, Bufcneibern ufm. Ende Oftober eingerichtet merben.

x Liebeegaben für China. Bon bem Berein ber Gifenbahner gu Dffenbach find aus Anlag des Rrieges gegen China 55 Mart 10 Big. gefammelt und an das haupt. Cammelcomitee nach Frantfurt a. DR. abgeliefert worden.

\* Gine Naturfeltenheit läßt fich biefer Tage, wie uns ein Freund unferes Blattes mittheilt, auf bem Bring'ichen Grund-ftud in Rauenthal beobachten. Dortfelbft fteben bier Apfelbaume, mit prachtigen, mohlausgebilbeten Früchten fcmer behangen und gleich geitig mit einer Menge bon garten Bluthen überfaet. — Berfpatete Bluthe bon Obstbaumen lagt fich ja giemlich häufig beobachten. An ein und bemfelben Baume aber Bluthe und Frucht gu feben, ift zweifellos gu ben größten Geltenheiten gu rechnen.

p Unichnidig verdächtigt. Als geffern Bormittag um 11 Uhr in der Bleichstraße ein junger Dann Ramens Emil R. durch die Bleichstraße fuhr, wurde berfelbe bon einem Schreinermeifter angehalten mit bem Bemerten, bag er ber Dieb feines vor furger Beit geftoblenen Rabes fei. Nachbem ber junge Rabfahrer, welcher fich bertheidigte, noch von dem betreffenden Manne bedroht murbe, forderte Erfterer ben'elben auf, ihm nach bem Gefchaft feines Bringipals gu folgen, ba berfelbe Gigenthumer bes Rabes ift. Dier ftellte fich nun die gange Angelegenheit als ein Frrthum beraus. Durch ben Auftritt in ber Bleichftrage wurde ein großer Menichenauflauf herborgerufen.

\* Ronigl. Chanipiele. Begen ploglicher Erfranfung bes Fraulein Doppelbauer tommt beute ftatt ber angefiinbigten Borfteslung "Der herr im Daufe": "Die Tochter bes Erasmis" jur Aufführung. Anfang 7 Uhr.
Das B. Polizeirevier. Die Geschäfteraume und

bie Bache bes 3. Bolizeireviers werden bom 18. Ceptember Morgens 7 Uhr ab bom Saufe Zimmermannstraße 9, in bas Saus Bertramftrage Rr. 22 hinterhaus terlegt.

Frequeuz. Der Bugang an Fremden mahrend der tehten Woche belief fich auf 4331 Personen, so daß die Gesammifrequenz sich auf 111,152 beläuft.

\* Bereindauoffug. Der am berfloffenen Conntag bon bem Club Chelmeis unternommene Musflug nach Biebrich (Turnhalle) berlief bei außerft gablreicher Betheiligung auf bas fconfte. Es zeigte bies wieberum, baß fich bie Beranftaltungen bes Bereins fieter Beliebibeit erfreuen. Für Unterhaltung, beftehend in hum. Bortragen, Duetten und Gefammtipielen, ab-toechfelnd mit Zang, war auf bas befte geforgt. Erft fpat tonnte man fich bon ber ichonen burch nichts getrübten Beranftaltung mit einem "Auf Dieberfeben" bei bem humoriftifchen Unterhaltungsabend am 7. Ottober in ber Turnhalle Wellrigftraße.

Tagestalender für Dienstag. Ronig L Schaufpreie "Mignon". — Rurbans: Radmintage au, Abende 8 Her: Abonnements-Rongert. — Refibeng Theater: Abende 7 Hor: "Das Dausoratei". — Balballa. Theater: Abende 8 Hhr: Spezialitäten-Biorheaung. — Reiche hallen. Theater: Abends 8 Hhr: Spezialitäten-Biorheaung. — Reiche hallen. Theater: Abends 8 Hhr: Spezialitätenlitaten-Borftellung. - Rronenburg: Tyrole Rongert.

#### Modmals die Mainger Lohnkampfe.

Die Leberwerke bormals Maper, Michel und Deninger in Maing, beren Berhalten gegenüber ben Streitenben wir in mehreren Artifeln tennzeichneten, fenben uns heute eine fogenannte "Berichtigung" unferer am 11. September gebrachten Darfiellung. — Preggefehliche Grunbe givingen uns gu ber Aufnahme biefer Bufchrift. Bas bon ihrem Inhalte gu halten ift, werben biejenigen, bie unfere auf Thatfachen fich befdrantenbe Berichte berfolgten, wohl felbft beurtheilen tonnen. Die "Berichtigung" lautet:

1. Bur Aufrechterhaltung unferes Betriebs haben wir am 3. 1. IRt. an berichiebene Bewerbebureaus in Berlin gefdrieben, bag wir "in Folge bes bei uns ausgebrochenen Streits etwa 30 bis 40 Taglohner beschäftigen tonnten" und fie befragt, ob und gu melden Bebingungen folche gu haben Bon einem biefer Bureaus murben wir um Ungaben über Arbeitsbauer, Lohnberhaltniffe und bergl. gebeten und erhielten, nachbem wir biefem Bunfche entsprochen hatten, bie Mittheilung, bag 40 Mann für uns engagirt feien und am 9. 1. Dt. in Frantfurt eintreffen murben.

2. Wir nahmen biefelben bort in Empfang, beranlagien fie, fich in 2 Partieen bon 25 und 15 Mann, je nach bem Bebarf in unferen beiben Fabrifen, einzutheilen und bolten fie bann an bem hiefigen Bahnhof ab.

Die Untunft mar bier im Boraus befannt geworben, weshalb wir bie Polizei ebenfalls babon benachrichtigen mußten, um bie Leute unter beren Schut nach ben Fabriten führen gu tonnen.

3. Da bie Leute von ber Reife mube maren, bergichteten wir nach ihrem Bunich barauf, fie noch am Samftag Rachmittag in bie Arbeit einzuführen, gaben ihnen bielmehr nur Roft und Bohnung und liegen einen Theil am nachften Sonntag bie Stadt und Umgegend zeigen, mahrenb anbere es borgogen, in ber Tabrit gu bleiben.

4. Ginige Leute maren bereits am Camftag Rachmittag in bie Stadt gegangen und eine großere Angahl berweigerte am Montag Morgen ben Antritt ber Arbeit, weil man ihnen in Berlin nicht gesagt habe, bag bei uns ber Streit ausgebrochen fei. Wir überzeugien fie burch Borlage ber Copie unferes Briefes bom 3. Otiober, bag wir bas betreffenbe Gemerbebureau bon ber Thatfache bes Streits naturgemäß in Renntnig gefeht batten und beren Berichweigung alfo nicht unfere Schuld fei. Wir erklärten ihnen ferner, bag uns mit ber Ginftellung bon wiberwilligen Arbeiten nicht gebient fein tonne und wir es ihnen überlaffen mußten, ob fie arbeiten wollten ober nicht, mobei wir inbeffen barauf rechneten, bag uns im letteren Falle ber Betrag ber Sahrfarte von Dit. 8.60 erftattet murbe. Dies fanben bie Leute auch gang natürlich, verließen aber (11 Mann) bie Fabrit, ohne fich bis jeht wieber bliden gu laffen, ba fie fich offenbar unfern fruberen, jest ausftanbigen Arbeitern angefchlof. fen haben.

Die Bapiere ber Leute gelangten erft beute, Dienstag, ben

11. cr. als Poftpadet in unferen Befig.
5. Bon ben 40 Mann haben fich 25 mit ben Arbeitsbebingungen einberftanben und arbeiten bis jeht gu ihrer und unferer Bufriebenheit.

#### delegramme und lette gladridten. Bring Albert von Cachien +

Chemnit, 17. Gept. Bring Albert bon Sachien ber britte Gobn bes Bringen Georg ift beute um Mitternacht im Manovergelande bei Roffen infolge eines Bagen. unfalles plonlich geftorben. Die Bferbe des Bagens waren durchgegangen, der Bring wurde aus bem Bagen gefcleubert und nach wenigen Minuten verichied er. Bring Georg, welcher geftern Abend nach dem Danover bier eingetroffen war, ritt beute Morgen um 7 Uhr in Begleitung ber Bringeffin Mathilde, welche aus Dresten bier angefommen war nach ber Unfallftelle ab.

Die dinefifden Birren.

\* London, 17. Gept. Wie aus Changhat gemelbet wirb, wird Graf Balberfee am 22. b. Dits. bortfelbft erwartet. - "Daily Mail" melbet aus Rom, ber Minifter bes Musmartigen erhielt ein Telegramm aus Beting, in welchem es beißt, bie Bermittelung Li Sung Tichange tonne bon ben übris gen Machten nicht angenommen werben, weil China eine allgu große Beborgugung Ruglands an ben Tag lege. - Mus Songtong wird gemelbet, die dinefifche Reformpartei wirbt Soloaten an, um fich ber Raiferingubemächtigen unb biefelbe nach Ranting gu bringen.

\* Pefing, 17. Cept. Eine ameritanische Ravallerie-Ab-theilung wird diese Woche 40 Meilen weit in nordöstlicher Richtung abmarichiren, um bie einheimischen Chriften gu befreten, welche fich in ben Dorfern berftedt halten. Die Fran-Bofen bemüben fich, Die Truppen ber Berbunbeten nach Taetingu gu birigiren, wo es noch möglich fein wirb, bie Chriften gu befdügen. Ginige Befehlshaber betrachten eine große Expe-

bition nach bem Guben als zu fdwierig und zu gefährlich, weil es an bem genügenben Brobiant fehlt und bie Angahl ber Boger eine febr große ift.

Der fübafrifantiche Rrieg.

\* London, 17. Gept. Mus Lourenco Marques wirb gemelbet, Frau Rruger ift Freitag Abend bier eingetroffen. Det Zag ber Ubfahrt bes Prafibenten Rruger ift noch nicht beftimmt. Ein mit Burghern befehter Eifenbahngug traf Freitag Abend hier aus Transbaal tommend ein. Stein und Reit befinden fich noch immer in Transbaal. Die Burenregierung beröffent-

licht eine Proflamation als Antwort auf bie Roberts. Es wird barin erflärt, bag bie Großmächte bie Unab.

hangigfeit ber beiben Republifen anertannt hätten.

\* London, 17. Sept. "Dailn Mail" melbet aus Lourenco Marquez, Präfibent Steijn fei nach bem Freistaat zurud. gefehrt. Dasfelbe Blatt berichtet aus Bratoria, bag eine große Roth unter ben Buren-Familien beftehe, beren Danner ben Rrieg fortfegen. - Ratürlich möchten bie Englander legieres. "Dailn Mail" melbet aus Wien: Ein bortiger Imprefario habe Kruger 2000 Gulben pro Abend gur Abhaltung bon Borträgen über ben Rrieg angeboten. Wir wundern uns, baß fich ein en glifch es Blatt nicht fcamt, folche Melbungen,

bie gleichsam als ein hohn tlingt, zu bringen.
\* London, 17. September. "Daily Erpreß" hat ein Telegramm an ben Präsibenten Rruger gefandt mit ber Anfrage, ob er eine politifche Ertlarung abgeben möchte. Die Antwort, welche bom transvaalichen Conful in Lourengo Marques verfaßt mar, loutete: Rriiger ift nicht gefonnen ihren Borfchlag zu beantworten. Er befindet fich bier auf Urlaub und wird aus Gefunbheiterudfichten nach Europa reifen. Der Biceprafibent Burger wird ihn im Umte bertreten.

\* Liffabon, 17. Geptember. Die Abfenbung bes Regierungs-Telegramm an ben Gouberneur bon Mogambique, welches bie Mufforberung enthielt, ben Brafibenten Rruger ohne Beiteres reifen gu laffen, erfolgte, wie verlautet, erft infolge Interbention mehrerer Bertreter - bon Großmächten. Die portugiesische Regierung foll thatfachlich Unfangs gewillt gewefen fein, auf Grund bes beftebenben Bebeimvertrages mit England, Rruger ausguliefern.

\* Johannesburg, 17. Cept. Rach einer Melbung, welche bon Raffern fammt, foll ber Burengeneral Demet am 7. Geptember burch einen Schuf in bie Lunge tobtlich ver : lett und einige Stunden fpater geft orben fein. 240 Lotomotiben, beren fich ber Beneral French in Barberton b: mächtigt hatte, tonnten teine Berwenbung finben, ba bie Buren bie Mbgweigung von Barberton und auch bie Saupilinie gum Theil befett halten.

\* London, 17. Sept. "Daily Telegraph" melbet aus Reto-Yort: 75 000 Gruben-Arbeiter in Pennsylvanien haben bie A tbeit eingeftellt.

Berantwortliche Redafteure: Für Politit und ben allgemeinen Theil Frang Comberg; für Feuilleton, Runft und Lotales, setgleichen für bie Druderei und ben Berlag: Ronrab bon Reff. gern, für Inferate und Retlametheit! 20 il belm Bert, fammtfich in Wiesbaben.

Berfandegefchaft Wen u. Gblich. Die zuweilen ichon gang empfindlich fuble Temperatur mabnt an beichleunigte Beichaffung ent-iprechender Garberobe. Dier nun fei auf ben foeben erichienenen Derbft fatalog bes Berfanbtgeichofes Men n. Eblich, Derbftfatalog des Berjandigeichafts Men n. Eblich, Leibgig. Blagwis, hingewiefen, der und bie reigenoffen und babei praftischien Reuheiten auf bem Gebiet der Damen. herren. und Kindermobe in Wort und Bild vor Augen führt. Aber nicht nur bies, eine Falle ber habscheften und preiswertbeften Artifel enthalt diefer Rotalog in Fantofiewaaren. Baliche, Jagbsport. handbaltunge und Lupus. Gegenftanden. Der Kaialog wird portofrei und unbe. redinet verfandt.

# Shuh : Bazar

Philipp Schönfeld,

Markikraße 11, neben bem Königl. Schloft, empfiehlt sein fortirtes Schuhwaarenlager. Mie besonders dillig fielle ich jum Berkauf: Brima Jug. und hakenstiefel zu 5.50 Mt. Feine Kalbt. Bug. und hakenstiefel zu 8.50 Mt.

Sochreine Ralbi, Bug. und Salenfliefel gu 10.50-16 Dit.

Gelbe Satenftiefel gu 6.50 Mt. 7.50 10.50 bie gu ben bod.

feinften im Bretie bis gu Mile erbenflichen Arten in geiber unb dur Namen: Idmarger Farbe,

Ben ben fleinften bis gu ben feinften, für Siuder: mur biffige Breife, gille jum Bertauf tommenben Girefel boben eine ausgezeichnete Bag-form, ein fcones Rusteben, find nur Prima Qualitaten, bie ber Baate entfprechenben Preife auferft billig.

Mainger Schuh:Bagar

Philipp Schönfeld,

moins. OI Guerandfrage 9 fil. Emeransftroße 2n.

1987

Biesbaben, Marttftrage 11, Goldgaffe 17.

# 

in deutschen und englischen Stoffen, elegante Maassanfertigung unter Garantie des Gutsitzens.

Friedrich Fraenkel. Gr. Burgstr. u. Mühlgassen Ecke. 



Rene Carbinen Bib. 28 Big., Rene Rollmöpfe Et. 7 Pfg., Mett-Wurft Bib. 85 Big.

Aliftadt-Confum Mengernaffe 31. Neue Soll. Boll-Häringe

ohne Unterfchieb ber Große per Stud 5 Big offerirt Altstadt-Consum, Deggergaffe 31.

Staatlich genehmigt. Chitem Stolze:Schreb. Die Eröffunng ber nenen Rurfe (Stenographie und Mafdines fdreiben) erfolgt am 24. Geptember Abende 8 Hipr im Saul gebanbe an ber Bebritrafe.

par Anmelbungen werden bei bem Leiter bes Unterritibe Behrer H. Paul. harringftrafte 8, im Botengimmer bes Rat. baufes und bei Beginn bes Unterrichte entgegengenommen.

Das Auratorium der Stenographiefdule

Einigungefntem Stolze-Schren: Gintad, furg, bantlid juvert. Berwendung; amtfich gelehrt in Ropitulantenichulen, in ben prest Rabetten-Anftalten nue biefes Softem juget, eingeführt in vielen babere Schulen , angewendet im Barlament, wiffeufchaftl. gepflegt an Univertitäten, bom Eifenbahmmin, als eine ber verbreitetben und bemagniffen Aurgidrift beg bas verbreitetfte Suftem in Breufen.

## 

Retter ichneibiger Derr, Rechteberuf in ichoner Stadt a. Rhein, Mitte viergig, ev., gefund, 2500 Mt. u. mehr jahrt. Gintommen, wunfcht heiroth mit befferem Madden ober Bittme im Alter von 27-37 3. mit Ber mogen, welches größtentheils ficher geftellt wird. Fran hat angenehmes Leben. Geff ernfte Offerten mit neueftem Bilb u. In

gabe aller Berhaltniffe hoft, erbeten unter Beiden Morgenrot 1900" an bie Erped. d. Bl. Boffendes folgt auf Ghrentvort jurid.

Bon der Reise zuruck.

Tendens: schwach

#### Balmarst Funcke. Bilbelmftr. 22, Ede Dufeumftr.

ben 18. Ceptember cr.,

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Hörse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, C. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	Frankfurter	Dakirman
	Anfanos	Course.
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN 2	vom 17. Se	mt. 1 250
Dester. Credit-Action ! . !	206 80	200.09
Disconto-Commandit-Anth	179.80	172,10
Serliner Handelsgesellschaft	145.50	144 50
Presdner Bank	145	145
Deutsche Bank	187,20	187
Darmstädter Bank	101120	130.75
Pesterr, Staatsbahn	142	141.50
ombarden	26 05	95 90
arpener	176.10	175 60
libernia	110.10	197 80
elsenkirchener	100	188
polyment.	100	178-

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe, unvergessliche Frau, gute Mutter. innigstgeliebte Tochter, liebe Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin, Nichte und Enkelin

# Frau Paula Lückemeyer,

geb. Reinemer,

am Samstag Abend nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Carl Lückemeyer und zwei Kinder. Georg Reinemer Wwe. Lina Reinemer

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Michelss berg 22, aus statt.

# Gircus E. Blumenfeld Wwe.

Wiesbaden.

Beute Montag, ben 17. b. Dt., Abende 5 Uhr

pit ebenfo porgugt. Programm, wie bei ben vorhergebenben Borftellunger. Außer ben Merbeften Circustunftlern, Borführung einzig großartig breff. Pferbe.

Bei unferem Scheiben bon Biesbaben, tonnen wir es nicht unterlaffen ber hohen Stoats und Staot. Beborbe fur ein gutiges Entgegentommen unferen ergebenften Dant Muntatten. Ebenfo dem boben Abel und febr geehrten Bublifum unfern bergl. Dant De ben fo gablreichen Befuch, welcher uns hierfelbft gu theil murbe.

Mit vorzügl. Sochachtung

Gebr. Blumenfeld. Circus E. Blumenfeld Wwe.

Unfer toftenfreier

# Unterrichts-Kurlus

## Kunststickerei

# Singer Familien-Nähmaschinen

ht am Montag, 17. Ceptember, begonnen und danert bis 29. September 1900. Die Unterrichteftunden find Wtorgens bon 9 bis 19 Uhr und Radmittage von 2 bis 61/2 Hhr.

Beitere Anmelbungen werben von unferer Lehrerin im Stidlotal, im Lotal ber Firma Schottenfels, Wiesbaden, Langgaffe 28, 1, entgegengenommen.

Singer Co., Nähmaschinen-Act.-Ges., frühere Firma (. Reiblinger,

Wiesbaden, Marktstraße 34.

an verkaufen:

ifdiopha mit Geffet und Stublen b. 1. v. 1. v. 1. v. 2086 lefenbirnen D. Bib. 5 Big. Big. Mehgergaffe 29, 2. 2090

Bock und Weste 16. Rammgarn f. mitt. Rigur anrtt Ropellenftr, 8, 9 St. 2077

Eier 3 wetichen pro Blo. 8 Pfa. Garintrei Bimmermann,

um neuen Griebbaf. 2096 aut Briettrager. & ichon, Poftmantel und barod u. berich, Rappen ju Ri. Kirchgaffe Ro. 1, III. Berloven §

Montag frub 7 Ubr, Langgaffe, fchw. Gürtelbanb mit gelb. Schnolle. Abjug. Safnerg. 16, II.

für Sonbmader. Bungem Anfanger, welcher fich felbfitanbig machen will, bieret fich gunftige Belegenheit. Offerten bitte im Generalangeiger

unt. 8. 100 niebergul. Silfe gegen Blutftodung, ficher! Jaonieke, Damburg, Alter Steinweg 8, II. 43/71

Modes.

Gine tüdtige erfte Arbeiterin gegen bobes Galair gefucht. Rab. Langgaffe 45. 2072

# Tüchtige

gelehten Altere, im Berfehr mit bem Bublifum routinirt. finben fofort bauernbe Stellung bei bobem Gintommen gum Befuche bon Brivat-Rundichaft. 20:0 Meid. morgens v. 1/29-10 Ubr, Bleichftrafie Ro. 5.

Ordentliches Mädchen am liebften vom Banbe, finbet gute baneinbe Stellung b. 3. Riegler, Goldgaffe 5. Baben. 2078

Ein Madmen mirb gefucht Gulbgaffe 8. 2089

groß, möbl. Bimmer m. Raffee von 2 auftanbig. jungen Leuten

Dff. mit Breis unter W. G. 2093 a. b. Egp. b. BI.

Herr hier fremd winicht möblirtes Bimmer, am Off. u. S. P. 2000 a. b. Exp.

#### Bu vermiethen:

be. Blattes.

Moripftrafte 64, Sinterh. 1 St., 1 Bimmer, Ruche auf 1, Oft., auch fruber ju verm. 2165 Bellrinfrage 33, Mittelban 2 Et. L, ein mabl. Bimmer gu vermiethen.

Schwalbachernr. 27, 1 beigb. mobi, Manfarde a anft. r. Beri. ju berm. Rab, 1 Stiene r. 9091 Gin möblirtes Bimmer 3u bermiethen. 2081 Römerberg 28, B. 3 Tr. 1

Ablerftrage 18, 3 St. temis erhalten reinliche Arbeiter gute, billige Roft unb Logis. 2071 Einf. möblirtes Bimmer

1, berin. Mblerftr. 39. 3. 2068

### Offene Stellen

Bur bas Burean eines Biererportgefchaftes wird gum fofortigen Eintritt ein ftrebfamer, ehrlicher

junger Mann mit ichauer Sanbichrift gefucht. Raufmannifde Renutniffe nicht

unbedingt erforderlich. Bohnung Offerten mit Gehaltsaufprüchen sub A. G. E. 3392 an b. Erp.

Gute Damenarbeiter gefucht. D. Stictborn, Taunus-frage 47, p. Wertftatt ober Pogirs.

Tüchtige guverläffige Roctarbeiter für bauernd gefucht. 2078

Taunusftraße 7. Barbiergehülfe fofort gelucht 2078

Wefucht!

Gewandter Allslaufet guverläffiger Allslaufet f. fofert od. 1. Oft. gefudt. 9076 Offerten a. b. Erp G. H. 2(65. Cuchtige Taillen- und Rod. arbeiterinnen für bauernb,

fowie Lehrmaben gefudt. Schlichterftrage Ro. 11. 2083

Frau Dimbat.

Ein junger braver Burfde nicht unter 16 Jahren für leichte Arbeit für bauernd gefucht. 2082 Balramftr. 29, 1 St., St.

E. Arendt

Bom 16.-30. Ceptbr.: Messter's

Bilberferie bon ber Ginichiffung ber für Ofaffen be-fimmten Truppen. Diefe Bilber find auf Allerhöchften Befehl Er. Majeftat aufgenommen, Augerbem bie übrigen

großartigen Attraftionen. (Ziehe Aufchlagfaulen.)

0000000000000000

Dienftag, ben 18. Ceptember er., Rachmittage 2 Uhr, werden in bem Sauje Schwalbacherftrage 47

2 Thefen, 1 Ladenfchrant, 3 Reale, 1 Tifch, 2 Gefielle, 1 Rahmaschine, 1 Bither, 1 Leihbibliothet, beftebend aus 2000 Banben, 1 Barthie Anfichtspoftfarten und Gratulationefarten, Jugendidriften, Geicaftebucher, Concepts und Cangleipapier, Albume und Legifons

öffentlich zwangeweife gegen gleich baare Bablung verfteigert. Biesbaden, den 17. Gept. 1900.

SERIER. Gerichtevollzieher.

Prima Rindfleisch 56 Uf., Balbfleifch 66 Uf. Delenenftraße

Capezierergehülfen Wiesbadens n. Ilmgegend. Dienftag, ben 19. Ceptember, Abenba 81, Uhr finbet im

große öffentlige Capezierer-Verfammlung

fatt. Tages Ordnung: Belde Mufgabe hat unfer Beruf für die Infunft zu erfüllen?
Referent: Kollege Grünewald aus hamburg.
Da Kollege Grünewald gerade in der Rabe belchäfingt ift, haben wir fomit einen Mann gewonnen, wie ihn unfer Beruf jum zweiten Male nicht mehr aufweisen fann; baber der Besuch der Berjammlung für jeden Kollegen den größtem Interesse ift.

Der Ginberufer.

ftein abnliches Brobuft fommi



grebigfeit u. Bargefraft gleich. Benige Tropfen genfigen, um jeber faben Suppe und Speife fraftigen Bobige

den von 25 Pf. an bei W. Weber, Weltenbur, 3, Fil. Emferfir, 73. "Maggi zum Burgen" ift eine besiere Burge als Liebig'iches Fleischertract.

### Die Omnibusverbindung Wiesbaden-Sonnenbera

wird am 1. Oftober eingestellt und muffen bis babin bie Dubenbfahrtarten abgefahren fein, ba Rudjahlungen nicht flattfinden.

Der Unternehmer.

## Obli= Mersteigerung.

Seute, Dienflag, J. 18. Sept. cr., Nachm. 5 Uhr, verfteigere ich im Diftrict "Bierftadterberg" ben Er. trag bon ca.

20 vollhängenden Aepfelbäumen, worunter Reinetten u. Boreborier.

meiftbietenb gegen Baargahlung. Sammmelplat am "Bierftadter Felfenkeller",

> Wilh. Helfrich. Anctionator u. Tagator.

Junges Dabchen j. Musfahren rines Rindes b. Tag über gei. rines Rindes b. Tag über gel. Charuberfiftr. 17,p.1, 2061

2102

herrigafts= und & hotel-Perfonal

in großer Ungahl mit hobem Gehalt fucht per fofort unb 1. Oftober.

Dörners Central-Bureau, Bureau I Ranges, Ellenbogengaffe B, nom 1. Ofteber ab Mauritius. frage 4, I. Grage,

vis-4-vis Walhalla. Telephon 571,

ochfeine Molfereibntter SRt. 11.20, Guts- ob. Roch-butter I. Gute Mt. 9,50 ver-versendet per 9 Sib. Netto franco gegen Rachnabme, Titus Lohmüller, Reu-llim a. T. 315/46

Appretur, liefert billigft, Dufter foftenfrei, Hermann Bewier, Sommerfeld (Bes. fft. a. D.), Zudverfanbtgeid., geg. 1878. 8849

Erich Stephan,

Telephon 736.

Telephon 736

Aussteuer-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,

jetzt Kleine Burgsstrasse, Ecke Häfnergasse.

Abteilung I im Erdgeschoss.

Alpacca-Silber-Bestecke.

Gebrauchs-Gegenstände

Rein-Nickel-Koch-Geschirre und Tafelgeräte

Abteilung II im 1. Stock.

Nickel- u. Stahlwaren Küchen-Einrichtungen

sämmtlicher Küchenmöbel solide Handarbeit.

Kupferbraunes Email Koch Geschirr unter Garantie gegen Abspringen beim Kochen.

Hauswirtschaftliche Maschinen, Holz- und Borstenwaren.

Steter Eingang praktischer Neuheiten.

Special-Cataloge gratis und franko.

Versand nach auswärts.

Verpackung frei.

Die Besichtigung meiner neuen Magazine auch ohne Kauf gern gestattet.

raut-Ausstattungen

sowie für den täglich vorkommenden Bedarf empfehle grosse, neu eingetroffene Sortimente in:

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Leinenwaaren, Gebildwaaren, Damen-Wäsche, Küchenwäsche, Bettwäsche, Stickereien, Elsässer Weisswaaren, Piqué, Damaste, Herren-Wäsche, Tricotagen. Kleidersiamosen, Veloutines, fertige Bettwaaren.

Verkauf nur bester Qualitäten zu bekannt billigsten Preisen.

. Guttmann & Co.

8. Webergasse 8.

The Berlitz School

Wilhelmstrasse 4, 3. St. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch. Spanisch u. Dentsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik. Tebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Zirkein und Einzele, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10Uhr. Nach der Methode Berlitz fernt.

Schüler von der ersten Lection an Irei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ansländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche können unentgeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" in Anspruch nehmen und die in einer "Berlitz School" belegten Lectionen nach irgend eine" (ca. 100) Zweigschalen in Europa und Amerika übertragen erhalten. Alle diese "Berlitz Schools" stehen unter Oberleitung und Controle des Herm Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospecte gratis meldungen und Eintritt jeder Zeit

orfen to Berte ni Berte ni batte ni bat

# 1. Beilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger".

Rr. 217

Dienitag, ben 18. Ceptember 1900.

XV. Jahrgang.

### haus Gerling.

Roman bon Martin Behrend.

MIS Rinardo bon bem Abfall horte, ben Bergen bei Berme erlitten hatte, ba freute er fich. Der heifblittige Menfch ette eine folche Antipathie gegen Bergen, bag er ihm bie erhals ne Rieberlage bon gangem Bergen gonnte. Da wurde er bach bert aufgenommen worben fein, wenn er Elfriebe gefagt eie, wie er fühlte. Aber biefe Ertlarung, bas mar nicht feine ger fie liebte. Aber fie hatte ibn entweber nicht verftanben, er nicht berfteben wollen. Wenn er über biefen 3meifel nur Tite binaustommen tonnen. Satte fie ihn nicht berftanben, enn war ja hoffnung vorhanden, bag er ethort werben wurbe, enn er fich erflarte. Wollte fie ibn aber nicht berfteben, bann por er hoffnungslos.

Schon mehrere Male hatte er bie Abficht gehabt, fich gu erffren, und bann, wenn es fo weit war, bann berließ ihn ber

hauptfächlich um fich biefer Schwäche wegen bor fich felbit m entidulbigen, war er gu bem Entidluß gefommen, fo lange mit feiner Erflärung gu marten, bis er mit Tielen im Reinen mar. Burbe ber auf feinen Borfchlag eingehen, bann wollte m m Elfriebe fprechen, um baburch, bag er Mitinhaber eines buftes geworben war, zu beweifen, bag er ein wohlfundic-Becht habe, ihr einen Antrag ju machen. Gollte Tielen aber, der Borausfehung jum Trop, feinen Borfchlag nicht acceptim, bann wollte er gu feinem Bater nach Spanien gurudtehren, m in beffen Gefcaft eine führenbe Stellung einzunehmen, und unn erft feiner Bergenbangelegenheit naber treten.

Obgleich bas Lettere bas Leichtere gewefen mare, wollte boch barauf hinarbeiten, fich mit Tielen gu affociren. 3m derlichen Geschäfte mare ihm olles in ben Schof geworfen woren. Er hatte nichts mehr zu thun nöthig gehabt, als Alles inen alten Gang geben zu laffen, und ber Chef eines bedeutenan Sanbelshaufes zu merben. Aber, obwohl er einfah, bag garnicht fo leicht fein würde, und nur mit Arbeit und Entthing bon Intelligens möglich fei, schien ihm biese Aufgave an boch zu einfach. Er hatte wahrend feines Aufenthaltes Deutschland fo viele ftrebfame, arbeitstraftige Raufleute fengelernt, bag es ihm fehr munichenswerth war, ber Jochm eines folden Mannes, die ihn liebte, zeigen zu tonnen, bag ter im Stande fei, einer ichwereren Aufgabe, als biejenige mr, bie zu bewältigen ihm überlaffen wurde, fobalb er nur

Co groß bie Freude Rinarbo's nun auch barüber war, bag um fich einen Rorb geholt hatte, fo groß war bei bem Dabie Entruftung barüber. Richt allein, bag ibn biefer Trot, et herminens Sandlung nannte, ergurnte, mar ibre Urt, Bergen umzugehen, auch berlebend für ihn, ba er biefem ja ine Ginwilligung für feine Werbung gegeben batte.

Bergen batte fich nicht wieber bei Berling feben laffen. MIS te Beiben aber turge Beit nach ber berbangnigvollen Untermg swiften hermine und Bergen an ber Borfe gufammennien, ba tam es zu einer Mussprache zwischen ihnen teine gemäßigte Urt, in ber fich Bergen ausließ, und Berg mußte zu Allem schweigen. Er hatte nicht gebacht, baß mine fo weit geben wurde, ben Bewerber um ihre hand, ber a ihm, ihrem Bater, unterftugt wurbe, nicht allein abzuweifonbern es fogar mit fo verlegenben Worten gu thun. Dag fich aber nicht fcamte, fich immer noch als Braut Tielens Bugeben, obgleich biefer fich fcon langft aus ber Stadt ernt batte, ohne bag Jemand mußte, wohin er gegangen t, bas fand er fo unbegreiflich, bag er im ersten Augenblick magte, fich barüber auszusprechen. Aber feinen Born entamte bas Lehtere febr! Gin foldes Sobniprechen aller baflicen Autorität, wie barin lag, war für ihn bis babin un-Albar gewesen. Geine Tochter wagte es, mit einer grenzenin Rudfichtslofigteit eine Richtachtung feiner Berfon an ben Bu legen, bie ihm ben Entichlug brachte, ber Sache ein Enbe machen. Zwar war es ihm nicht flar, wie er biefen Entut gur Ausführung bringen follte, aber tropbem wollte er aller Energie auf fein Biel losgeben, fobalb es für ihn nur and, wie er vorzugeben habe. Hermine, die ihm Alles gefen war, zeigte ihm in ihrem unbandigen Trop, baß fie feine abe nicht verbiente. Bis jest hatte er gehofft, feine Buniche Dermine endlich boch respetitrt ju feben. Die letten Borgange iten ihn eines Unberen belehrt. Gut alfo, bann follte Bealt gegen Gewalt fampfen.

Ceine große Unimosität gegen Tielen hatte ihn nicht flar nnen laffen, bag Bergen in einer jammeritchen Urt gegen fleten borgegangen mar. Gein Chrgefühl war geblenbet bie Freude, bie ihm bie Rieberlagen Georgs bereiteten. batte garnicht feben wollen, mit welchen Mitteln gegen feinen

Depot u. Kellerei Eduard Röhrle, Herderstr. 6.

Verkauf für Biebrich bei Jacob Keffer, Adolfspl. 8.

. 25 Bf., Cinr. M. 2.60 27 Bf., Cinr. M. 3.—

Daiger Rartoffeln per Rumpf 17 Bi, Cinr. D. 2.— Roja Rartoffeln. 25 Bf., Cinr. D. 2.60

empfiehlt ber Bebensmittel . Confum :

belenenftrafte 2, Ablerftrafte 34, Ri. Rirchgaffe 3.

Tucherbräu Nürnberg

früher Königliches Brauhaus. Gegr. 1672.

In Patentverschlussflasch, frei ins Haus.

1/2 Ltr. 25 Pf. 1/10 Ltr. 15 Pf.

Ständ, u. gröss. Abnehmer entsprech. Rabatt'

berfacher getämpft murbe.

Bartoffeln!

Wenige Tage, nachbem Gerling mit Bergen an ber Borfe

Bufammen getommen war, ließ er biefen gu fich bitten. "3ch habe Gie bitten laffen," begann Gerling bas Gefprach, um mit Ihnen über eine Gache ju reben, bie uns Beiben febr am Bergen liegt. Gie tonnen fich wohl borftellen, wie ich bor Begierbe brenne, Ihnen Genugthuung für die Behandlung, Die Gie leiber bon Geiten meiner Tochter erfahren haben, ju bieten. 34 fühle mich in Ihrer Schulb, weil ich Ihre Werbung unterftugt und Sie ermuthigt habe. Ware bas nicht ber Gall ge-wefen, fo wurde 3hr Abfall mich allerdings undngenehm berührt haben, aber ich nicht als ber schuldige Theil vor Ihnen fteben. Dag bas nach bem Borgefallenen Thatfache ift, ift Riemand mehr zu gestehen bereit, als ich. Riemand ift aber auch mehr bereit, gut gu machen, was in feiner Dacht fteht, als ich; beshalb fühle ich mich beranlaßt, Ihnen gu ertfaren, bag Gie mir als Schwiegersohn noch immer bon gangem Bergen willtommen fein wurben. Liegt es baber in Ihrer Abficht, Ihre Werbung um meine Tochter nicht aufzugeben, fo verspreche ich Ihnen hiermit, meinen gangen Ginflug aufgubieten, Gie gum Biele gu führen.'

Und Bergen erbat fich Gerling's Ginfluß in Diefer Sache. Das Beib, bas ihn gebemüthigt hatte, wollte er wieber bemu-

thigen baburch, bag er feinen Billen burchfeste. Gerling triumphirte. Er hoffte einen boppelten Sieg gu erringen. Wenn es ihm gelang, herminens Trop gu beugen, und er mar ber feften Uebergeugung, bag es ihm gelingen wurde, bann hatte er Genugthuung. Gie wurde fich fcon bestimmen laffen, Bergen ihr Jawort zu geben. Gie mußte es!

14. Rapitel. Gelbft wenn Gerling Recht gehabt hatte, baß hermine fich irog ihres festen Charatters beugen und feinen Willen nachgebend, fich mit Bergen berloben merbe, fo batte fein ungunftigerer Zeitpuntt als ber gegenwärtige für bie Berwirklichung feines Planes gefunden werben tonnen. Georg mar nämlich, nachbem er in einer Depefche fein Rommen angefündigt batte,

Glüdlich nach fo langer Trennung und fo bielen Bibermartigfeiten endlich wieber vereinigt gu fein, hatten Bermine und Georg nur wenige Borte, bie Butunft betreffenb, gewechfelt, Gie hatten fich ja fo viel zu ergablen. Rur foviel ertlarte Beorg, daß er fobalb wie möglich mit bem erworbenen Bermögen ein Gefcaft grunben werbe, bas er fo gu führen gebente, bag weber Bergen noch ein Anderer ihm hindernd in den Weg treten fonne. Muf Spetulationen wollte er fich nicht wieber einlaffen, ba ihm bie bagu nöthigen Gelber fehlten. Er wollte gang flein anfangen, und in ber Borausfehung, bag es ihm gluden werbe, fich allmählich empor zu arbeiten, berart Saus halten, baß, wenn Berlufte eintreten follten, biefe nur fo gering fein tonnien, baß fie ihm nie fühlbar würben. Das Streben, jemals wieber gu ben Groftaufleuten gehören gu wollen, hatte er aufgegeben. Gine bescheibene Erifteng wollte er fich grunben, um im Berein mit hermine fein Glud gu fuchen.

Berminens Mutter war frob, bag er gefommen war. Jeht hatte ihr Rind die natürlichste Stüte in ben noch beborftehenden Rampfen. Das fagte fie auch, als hermine ihr als ber Erften bie Burüdfunft Georg's mittheilte.

Much Elfriebe und mit ihr Rinardo und Frangius freuten fich felbstverftanblich über Georg's Wiebererscheinen. Best follte bas, mas biefe brei lebhaft bewegte, mit aller Energie in Angriff genommen merben.

Raum war es baber offiziell befannt geworben, bag Beorg wieber am Ort sei, ba machte Franzius ihm einen Besuch und fragte ihn, ob er gewillt sei, sich mit Rinardo zu affociren. "Bevor ich Ihnen auf Ihre Frage eine Antwort gebe, muß

ich Gie um Mustunft bitten, warum Gie mir biefen Antrag machen;" bemertte Georg feinem Befucher; und biefer bereiteie fich, Folgenbes gu ertlären.

"Ich habe biefe Frage bon Ihnen erwartet und bin in ber angenehmen Lage, Ihnen mit einer Erflärung zu bienen, bie Ihnen hoffentlich genügen wirb. herr Garcia ift, wie Ihnen vielleicht befannt fein burfte, einer jener jungen Manner, bie gestuft auf ihre gunftige pekuniare Lage, fich ben Bergnugungen

riidhaltslos hingeben und bas Leben genießen, mehr als es eigentlich gut ift. Eine große Portion Leichtsinn, bie herrn Garcia eigen ift, hat biefen einige Streiche begeben laffen, nach benen zu urtheilen, man gerabe nicht annehmen barf, bag er im Stande fein tonne, fich ernftlich und mit ber genügenben Musbauer feinem Berufe bingugeben. Und bas thut mir beshalb leib, weil ich weiß, bag ein guter Rern in bem jungen Manne ftedt. Ich tenne ihn bon einer anderen Seite als Die Meiften, ba er mir im Gefchaft unterftellt ift, wobei ich Gelegenheit hatte, gu beobachten, bag herr Barcia fehr wohl im Stanbe ift, etwas Tilchtiges zu leiften, wenn man ihm Gelegenheit bazu giebt. Ich habe bas allerbings felbst verschiebentlich bersucht; aber, wie ich gleich bemerten will, ohne besonders guten Erfolg. Das versich gleich bemerten will, ohne besonders guten Erfolg. wöhnte Mutterföhnden gab fich, nachbem ich ihm Borhaltungen gemacht hatte, allerbings Dube, meinen Unordnungen nachzutommen, aber nicht febr lange. Er hatte aber nicht genug Urfache, feinem Sang jum Bergnugen Zwang anguthun: und bie Beit, bie er in Folge beffen langer im Befchaft gubringen mußte, fchien ihm nicht angebracht.

Tropbem bin ich feft babon überzeugt, bag herr Barcia aus bem holg gefchnist ift, aus bem man tüchtige Raufleute macht, und bag nur bas Gintreffen eines gunftigen Umftanbes nothig ift, um ben Beweiß ju erbringen, bag ich mit meiner Unnahme im Rechte bin.

Diefer Umftanb ift nun, fchneller als ich es gehofft habe, eingetreten. herr Garcia ift auf bem beften Wege, feinem biss berigen Lebenswanbel gu entfagen, und brennt bor Begierbe, fich niiglich zu machen."

"Und barf man fragen, worin biefer Bunich nach Betha. thigung feinen Grund hat?" unterbrach Georg ben Sprechenben,

Du eft la femme; herr Tielen. herr Garcia liebt eine junge Dame, bie Tochter eines unferer bebeutenbften Raufleute, bie aber, wie er fürchtet, von feinem bisberigen Lebenswandel allgubiel Renntniß bat. Um nun biefer Dame gu beweifen, baß es beiliger Ernft mit feinen Gefühlen für fie ift, ift er ju bem Entichluß getommen, etwas ju unternehmen, was ihn in ihren Augen rehabilitiren tann. Er fragte mich, ba er weiß, baß ich viel bon ihm halte, um Rath und ich rieth ibm, Ihnen, herr Tielen, ben Borichlag ju machen, ihn als Compagnon angunehmen.

Bas mich zu biefem Rath veranlaßte, ift Folgenbes: In meiner Eigenschaft als Caffirer ber Firma Gerling & Co., batte ich feiner Beit, als Gie mit uns in engem Geschäftsbertebr ftanben, Gelegenheit, Ihre Tüchtigteit - ich bitte mir bie Bemert. ung zu gestalten, bag mir nichts ferner liegt, als Ihnen mit einer Schmeichelei nabe treten gu wollen. Spater, als Sie bann nicht mehr mit uns in Berbinbung ftanben, berfolgte ich 3hre geschäftliche Thatigteit mit regftem Intereffe; und ich fah beshalb, bag meine Annahme, bag Gie ein febr begabter Raufmann feien, burchaus richtig war, und bag ber fchliegliche Bufammenbruch Ihres Geschäftes, ben ich auf bas lebhaftefte bebauerf habe, nur ben Intriguen eines Mannes gu banten ift, bem Gie in Folge feiner großen petuniaren Mittel und feines mehr als rudfichislofen Borgebens gegen Gie, ohnmachtig gegenüber ftanben.

Daß Gie nun wieber bierher gurudgetommen finb, giebt mir den Beweis, daß Ihr Duth noch nicht gebrochen ift und baß Gie mabrenb Ihrer Abmefenheit eine Bafis gefchaffen baben, bie Ihnen bie Möglichfeit gemahrt, Ihre Transactionen am hiefigen Blage bon neuem ju beginnen. Aber ein Raufmann, und noch bagu einer Ihres Schlages, fann niemals über ein gu großes Capital berfügen; und ba burfte es benn feine falfche Borausfehung fein, wenn ich annehme, bag mein Bors fchlag, ben ich Ihnen hiermit im Ramen bes herrn Garcia mache, Aussicht auf Annahme hat. Ihre Tüchtigteit und bie Mittel bes herrn Garcia wurden einem Geschäfte zur Grund. lage bienen, bas wohl balb floriren burfte."

(Fortfehung folgt.)



#### Hosenträger Portemonnaies 2

tauft man am billigften bei

A. Letschert Faulbrunnenftr. 10.

Lebermaaren. u. Sansbaltunge-Mitifel

Bathaus "Bur Stadt Biebrich" 9. Albrechtftraße 9.

Apfelwein.

W. Bräuning. Lum Thuringer Gof.

Ede Donheimer- und Edwalbacherftr.

Apfelmost.

Wegen Räumung meines Lagers

frische Bettfedern

per Pfund 1 Mart fo lange Borrath reicht. Mainzer Geflügelhalle,

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Banggaffe 28, Gde Rirchhofegaffe.
Schmerziofe Babnoperationen, Plambieren in Gold, Amalgam und Emaille ze. Runflicher Babnerfat in Gold und Rauticud mit u. ohne Gaumenplatte. Stiftgabne ze. Brofchure über Bahnpflege gratis. Sprechftunden pon 9 6 Ubr.

elegant, chic und preiswerth sind meine

Haararbeiten und werden dieselben schnellstens geliefert.

Alb. Neumann, Spezialgeschäft feinster Haararbeiten. S Mauritius str. 8.

Wiobel

werden billig und ichnellftens polirt und aufgebeffert. 18 Albrechtftrafte 43.

Gr. Burgstrasse 10.

Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Reroftrafte 35.

### Färberei und chem. Waschanstalt

Damen-u. Herrengarderoben, Teppiche Möbel u. Decorations Stoffe etc.

Gardinen - Wasch- und Spannerei-, Decatir - Anstalt. Annahmestelle:

Moritzstrasse 12, bei Frl. Stolzenberg. Schnellste Bedienung. Mässige Preise. erhalt man burch den Gebrauch des allein echten Bir. Mueipp's Brennueffelhaarwaffer, welches feit Jahren unftreitig das beste haarwaffer der Gegenwart ift. Daffelbe befordert ben haarwuche, ftarte die Ropfnerven und verhindert die Eduppenbildung und den damit verbundenen Saarausfall. Mecht gu haben

Beriand nach Auswärts en gros und en detail.

Biesbaden, Rheinftrage 59



Jeder mann halte Ordnung in seinen Briefschaften, Kechnungen und Quitum selbst dann auch, wenn die Zanl der singebesten Briefstücke nur gering ist. Grosse Umwälzung auf dem Gebiete der Briefordnung



bewirkt der Terra Briefordner

ohne Locher, in Buch form u, mit fester auto matischer Heftung.

Kein Lochen der Briefe, daber kein Beschädigen derselben. ein umständliches Hantieren mit Bügeln.

Keine lose liegenden Briefe beim Gebrauch des Ordners.
Keine Kasten, sondern bequeme Buchform.
Kein Weglochen wichtiger Zahlen.
Der Terra-Briefordner heftet automatisch, vereinigt die Vorzüge aller Systeme in sich, vermeidet aber deren Nachtheile.
Der Terra-Briefordner eignet sich besonders auch für Private, da bei der

Der Terra-Briefordner eignet sieh besonders auch für Private, da bei der Verwendung eines einselnen Exemplars, nicht wie bei anderen Ordnern, die gleichzeitige Amschaffung eines Lochapparates erforderlich ist. Er gestattet das Einordnen und Hersusnehmen der Briefe ca. dreimal so schneil wie Lochordner und ist in seiner einfachen Handhabung und Dauerhaftigkeit undbertroffen.

Weitere Vertreter überall gesucht. Versandt nach allen Weltheilen! Der Terra-Briefordner ist in allen besseren Papier und Schreibwarenhandlungen zu haben, wo nicht, da bestelle man direkt bei der Fabrik. Einzelne Proben werden Nachenberg alles Versinsendung zum Meine Proben werden 3371

ge/jen Nachnahme oder Voreinsendung von Mk. 3.- verabfolgt.

Papiermanufactur Altdamm. Sundern (Westf).

Seiten eines Buches aufgeschlagen und nachgelesen werden können.

Menefter Katalog

fammtlicher bigienifcher Bebarfeartitel verfenbet

29. Arfiger, Betlin S. W. Bifligfte Bezugequelle.



Tollettemittel siguagemittel im Haushalt.

Darmftabter Landwirthich. Ausstellungs-Loofe.

Biebung 19. September. Saupttreffer: Mt. 6000, 2000, 1000. 2000 Geminne i. B. bon M. 40,000. Boofe à 1 M., 11 Boofe für 10 M. (Botto u. Lifte 25 Pfg), ju bezieb b. b. General-Algentur von 2. 8. Chnader in Darmftabt.

ein Rebpinticher, braun und ichmarg mit reiber halt-Quafte und Schellen-haltband, Bor Anfauf wird Arengficus gemarnt. Gegen gute Belohnung abjugeben 2004 Dotheimerftrafie 66.

Agentur.

Tüchtige Agenten werden überall gegen bobe Brovifion angeftellt.

Biehversicherung Waren i. M.

Japier-Mofalle aller Mrt, Bucher, Geichafte. Bucher, Alften werden unter Garantie bes Gin-Hambfens angefauft.

dlerstrasse 27, Telephon 765.

Deutscher, schreib mit deutscher Feder Wer mit einer guten deutschen Feder schreiben will, fordere Brause-Federn mit dem Fabrikatempel: 3233



Man versuene No. 21, 31, 33, 112, 330 Kugelspitze u. a.

Großer Kartoffel-Abschlag.

Brima Baiger Magnum bonum Maus-Rattoffel Brolebel

Telephon 2165.

per Rumpf 16 Pig., Gtr. 1 Det. 80 Pf. 2 60 20 per Pio. 6 Pfg., 10 Pio. 55 Carl Kirchner.

Belleibftr. 27, Ede Sellmunbftr.

Billen gu berfaufen:

Billa an ber Barffte, 3 Et. a 8 Zim., gr. Garten, a. für ärztl.
Villa an ber Parffte, 3 Et. a 8 Zim., gr. Garten, a. für ärztl.
Villa an ber Parffte, 18 Zim., neuefte Tanart n. Kusstatt., Gart.
m. Ausg. n. d. Bark. d. J. Dollhopff, Abelheibstr. 89.
Villa an ber Bodenstedtstr., nächt Turpart. 20 Zimmer, bochjeiner Mendan, Garten d. J. Dollhopff, Abelheibstr. 39.
Villa an ber Sonnenbergerstr., 3 Etagen a 8 Jim. mit Garten
durch J. Dollhopff, Abelheibstr. 89.
Villa an ber Sonnenbergerstr., 14 zim., Garten, a. f. Benston
oder Arzt geeignet, durch J. Dollhopff, Abelheibstr. 89.
Villa an ber Sonnenbergerstr., 3 Et. a 8 Jim., Lift, Gart. m.
Ausg. n. d. Bart durch J. Dollhopff, Abelheibstr. 39.
Villa an ber Sonnenbergerstr., 8 Et. a 8 Jim., Lift, Gart. m.
Ausg. n. d. Bart durch J. Dollhopff, Abelheibstr. 39.
Villa an ber Biedricherstr., 16 Zim., schon, Gart., für 125,060 M.,
Bente 7500 Mt., durch J. Dollhopff, Abelheibstr. 89.
Villa an ber Biedricherstr., 14 Zim., st. Billa wird in Zahlung
genommen. Käh. durch J. Donlhopff, Abelheibstr. 89.
Villen an ber Gustav Frenthal, 12 u. 15 J., hainerweg, 20 Z. se.
durch J. Dollhopff, Abelheibstraße 89.

Etagenhäusstr., 8 J., Kerathal, 12 u. 15 J., hainerweg, 20 Z. se.
durch J. Dollhopff, Abelheibstraße 89.

Ctagenhäufer in bornehmer Bage mit 5., 6., 7-8im-Bobn, Gelhaftshaufer in guter Lage m. Seiten- u. Sinterbau gr.

盟 图 Sichere Erfolge 图 图

haben Gie im Grofibergogibum Baben von Ihren Inferaten burd Benügung ber in Rarlerube erfdeinenben

General=Angeiger ber Refibengftadt Rarlerube und des Großherzogthums Baden Verbreitetfte Tageszeitung des Großherzogthums

Notariell beglaubigte Auflage 27,052 Exemplare.

Täglich eine Mittag- und Abend. Ausgabe. Infertionspreis fur bie Ggefpaltene Betitzeile nur 20 Big.: bei Wiederholungen angemeffener Rabatt. Probenummern und Preisberechnung nach eingefandtem Text fteben gerne gu Dienften.

la Sussrahmbutter bei 5 Pfb. a Mf. 1.12 C. &. 28. Comante, Schwalbacherftr. 49. Telefon 414

### Nicht nur die beste

sondern such

#### die billigste

Verbreitung finden für Köln und die Rheinprovinz bestimmte Anzeigen durch das

#### Kölner Tageblatt

Amtliches Kreisbiatt General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen,

Auflage ca. 30000 Exemplare.

Insertionspreis: 25 Pf. pro Annoncenzelle; bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mk. 120 beigelegt.

#### Abonnementspreis nur Mark 2.50 pro Quartal

bei 2 mal täglichem Erscheinen.

Probenummern gratis und franko.

Köln n. Rh.

Expedition des "Kölner Tageblatt".

Einladung zum Abonnement

Caffeler Tageblatt und Anzeiger. 835 47. Jahrgang.

Bleltefte, umfaugreichfte und gelefeufte ber in Caffel ericheinenben Beitungen, wirb mit ber fonntaglichen Beilage "Die Blanderftube" beraut. gegeben, ein burch feinen feniffetonififden Inhalt allgemein gern gelefenes Unterhaltungsbigtt, welches eint angenehme Erganjung bes Sauptblattes bilbet.

Das Lebere bringt in ben telegraphischen und felephonischen Nachrichten raiche und zuverläffige Mibtheilungen über bie wichtigften Treigniffe im bet Bolttift, welche auferbem in Artifteln und einer forpfätig zulammengeftellten Tagesgeschichte eine ausführeliche und objective Belprechung finden. Ueber die Berbaube lungen bes Reichstags und Banbtags erfdeinen am Morgen nach den Sihungen bereits aussubrliche Berichte. Besondere Berucklichtigung erfährt der socale und provinzielle Theil. Reichhaltige Kachrichten vermissten Inhalts bringen alle sonkigen mittbeilenswerthen Ereignisse des täglichen Bebens jur Renntnig ber lefer und bes Weiteren forgen fleinere wie großere Auffabe für die mannigfachte Unter-haltung. Das Benificion enthält die neueften und pannendften Momane und Movellen aus ber Geber befichter Autoren. — Ferner bringt bas Blatt täglich Markt- und Goury-Pepefchen von allen bedeutenden Sandelspfähen, Ferfoofungsliften über in- u. aus-fänd. Ferihpapiere, die vollft. Biehungsliften der Königt, preuß. Cfaffenlotierie u. f. w. Die Abonnenten erhalten am 1. Mai u. 1. October

einen Sommer. bezw Binterfahrpfan in Blatatformat, fowie ein vollftändiges Fahrpfanbuch in Tafchenformot, ferner am 1. Januar einen Banbkafender unentgelb-

lich geliefert.
Das Abonnement für Auswärts beträgt 3 Mf.
50 Big. pro Bierteljahr und find bie Beftellungen bei ben nächfigelegenen Baftanftalten ju bewirten,

Angeigen finden durch bas "Gafeller Tageblatt und
Angeiger" die größte
Berbreitung und werden mit nur 15 Big, pro Beile berechnet. Bei größeren Muftragen ober Bieberholungen entiprechenber Rabatt.

Das "Caffeler Tageblatt u. Angeiger" wird täglich fruß mit den erften Voften

Bibeln u. Dene Teftamente, Befange und Erbauungebücher, Unterhaltungs und Jugendichriften Gedichtefammlungen, Brachtwerte, gerahmte und ungerahmte Bilber und Sausjegen, Wandiprüche,

Spruch u. Boftfarten zc. in reicher Muswahl und gu billigen Breifen porrathig in bei

Smriften-Rieberlage bes Nass. Colportage-Vereins,

Comalbacherftraße 25.

bir b. Gulch

2. St., midlich het foie Rab. 2

ber Meu

Bum ichtere, belegene T Spier Sibofij abjugeb born b pa bejeh der Alb

Sabeh. dufelbit

Gar & gegen 3 u. Balton, mas 1. Was.

Derra Blinder 1443 Neu Bimm p perm

Teun fonespi Bub. Plan 2. Rüche, 22 verm Hermen Dach 1 Dach 1 Bimm 1. Ott. 5

## Wohnungs-Anzeiger

#### Wohnungs: Gesuche

Gesucht oder 2 möbl. oder leere kleine mmer für Music student mit Nutter - Gaben stock - preis outh and reference Heinrich Perrin, Post-Amt 4.

#### Vermiethungen.

8 3immer.

Jonnenbergerftr. 60, Bart June, hocheleg, berrid. Bel-Gtage . 2. Stod & 8 gr. Bim , gr. Beftibul, Bafon, Erter, Bintergarten, Bab, Ingelgimm., Ruche mit Gas- und nebenberb, Speifet., Roblenaufzug, eter. Bift, Gas. u. eleftr. Bicht. miage, 3 Mani., 2 Keller, Dampi-beung, Telephonanschinß. herr-chaftse us Servicetreppe, 10 Din. can Kurhaus, elettrische Bahn im Ben, ju verm. Rah, Bart. 7423

6 Bimmer.

Ede Riebl. und Derberftrafe 24 ind id. Wohnungen, a b, event. 4 u. 6 Bimmer, Ruche, Bab, 2 Baffens n. reicht. Bubeb., auf fof. 2. 1. Oftober verm. Gingufeben un 11-19 und 5-6 Uhr. Rab bi b. Gigenth., Gartneret Weorg Billd. Scharnborftftr. u. Raifer. deRing 24, Bart, orinftrafe 39, Bel . Etage, 11 6 Bim. u. reicht. Bub. a. 1. Dit. Sage, 5-6 eleg. Raume, Ruche, Sid, Beranda u. viel, Butehor, beber ju 1824 IR. jahrlich verniebet, Weggungs halber gu 1600 INF jahreich abzugeben. tab. in ber Epp. b. Bt. 1437

5 3immer.

abolphohohe Stheinblidftr.8 bett ob. 1. Etage, 5 Bimm., Bab, das u. reicht. Bubeb., Beranda u. m. fd. Gart. zu berm. Rab. gegen-iber 2mal ichellen. 1434

Bahnhofftraße 6, 1 Et, 5 Bimmer, gr. Babegim. malide Mebenraume, gr. Balton, ber fefert ob, fpater gu vermiethen. Rib, Bahnbofftrage 6, I. 1. 6774

#### Blumenir. 6

Dil-Gtage, 5 Bimmer went Bubeb. ber Weugeit entiprichent eingerichtet, at 1. Oftober 1900 abjugeben. Mab. baf. bei Beff. 2. Et. 4919

Bum 1. Ottober ift eine vorzügl. ber Reugeit entfprechend eingeidiete, in coner, neuer Strafe biegene 1. Stage, 5 gimmer, Ruche, I Bulcons, Bab u. 2 gr. Mani., Ethotfeite, Berhaltniß halber bill. thjugeben, Rann fofort ohne Debrden bezogen werben. Jeben Tag a befehen. Luremburgftr. 3, neben t Albrechtftrafte.

Moribit. 38 ift bie neu ber-Liege (5 Simmer, Balton) per Chober und 2. Gtage (5 Bimmer) er Robember gu berm.

4 Bimmer.

aushr. 2, vert. Bhuippsbergftr., Bart. 4 Bimm., Bleichpt, und Jubel. a. Oftbr. ju verm. Rab. lefelt 2. Ge. L. 1660 Ede Luremburgfir, il. Berberfir.

begenüb. b. freien Blat finb u. 4 Bimmerwohn. Batton, Bab u. allem Bubehor und I. Juli ob 1. Ott. ju verm. Rat. Rirchgaffe 18, 1. Gtd. u. frifter Friede, Ring 96, L p. 5980. breine 4, 1. Etage, 4-Jimm.-frein., Balcon. Manf., Ruche anler 2c. per 1. Off an perm. per 1. Oft, ju verm.

3 Jimmer.

Derrugarteufer. 16 8 fcone Bimmer u. fende an rug imer u. Ruche an rubige Rab. im Bauburean baf. Menbau Derderftrafe D umer und Ruche auf Deibr. a vermietben.

Tennelbachitrafte 8 eme Bub. auf 1. Ott. ju bm. 1808

2 Bimmer.

Maniardwohnung, 2 Buche, (300 M.) a. 1. Oft, 1900 Berm. Glenbogengaffe 9. 1166 Tachmannitr. 6 ift eine fi. abgeficht. Tachmahnung auf Ottober ju einietben. 1557

1 Dadmohnung, bestehend aus 1 Bimmer, Ruche u. Reller, per 1 Dit. 3. bm. Nah. Romerberg 37.

int fcone Bobnung 2 Zimmer bide und Bubehor auf 1. Oft. Bermiethen. 2022

1 Bimmer.

gelbftr' 14 ift ein Frontfp. Bim. d a. 1. Oft. ju verm. 1599 geidfrafte 26 ift eine fcone, beighare Montant beigbare Danfarbe auf 1. Oft. gu vermietben. Judwight. 15 1 H. Dach. 1. Oftober ju vermiethen. 1848 Poonftrafe 15, hib. I. St. ein A ichon. groß. leer. gim. a v. 1905 Seerobenftrafte 16 (Gartenb). 1. Oct. g. vm. R. Bulowett. 1. 1134

Blöbtirte Bimmer.

Blücherftr 14, 2, Gt. t., ein gef., freundl, mobl. Bimmer f. 18 M. monatl., einfchl. Ruffee, fofort gu bermiethen. graufenfrafe 3, Bart., fcon mobil. Bim. mit 1 ob. 2 Betten u. gut. Benfion b. ju vermietben. 1664 Tranfenftrafte 26, 3, ein billig zu vermietben. 1931 Goetheftrafe 1, 1 r., mobl.

Bimmer, ohne Benfton pr. fof. bei fprachfundiger Familie (enff., frang., engl., boll. re.) 3 verm. 418 Dermannftr. 6 fonnen auffanbige Arbeiter Roft und Logis er-

Möblirted Simmer ju ber-Dermannftr. 21, 2. St. L.

Rariffrage 33, 1 St. r. bubich mbl. Baitongimmer m. Schiafgim., 1-2 Betten, evtl. a. einzeln, Rabe D. Raferne u. Gericht fof, gu mm, 534 Sirgaffe 56, 2 L. mobi, 2 Betten, auch mit Roft. 1791

Ein Arbeiter fonn ein Bimmer etbalten mit Roft. 1904 Moritftraße Rr. 4, 1 St.

Derinftrafte 45, Dinb. 2 r., billig ju vermiethen.

Dranienfit, 17, 2, vis-a-vis bem Gericht, eleg. mobi. Bimmer 35 DR. monatl. (auch wochenweife) gu bermiethen.

Cranienftrafte 49, g. 1, 1. habich möblirtes Bimmer ju

Scharnhorfifte. 17, 1. r. fcon moblirtes Bimmer an anft. Rraulein gu vermiethen. 1100

Cine Manfarde ju ver-miethen per folort ob. 1. Angnit. 134 Schulgaffe 4. für Einjah .- Freiwill.

in der Rabe der Infanterie- fomie Artilleriefaferne gwei mbl. Bimmer ju berm, ale Wohne u. Schlafa. Schwalbacherftr. 7/2 r.

Balramftrafe 2, Sth. 2, St. fann ein ig, Arbt, Theil an mobl, Jimmer nebmen (feb. Ging.). 1680 Balramfir, 9, B. 1 r. faun ein iconem Bimmer baben.

Urbeiter fonnen Boats er Balrowfir. 37 part.

(Sin icon mobil Bimmer gu ber-Bebergaffe 56, 3, St.

Yorfftraße 4 ein fein möblirtes Bimmer per fofort ju verm. Rab, part. 1838

faben.

1 Loben Michelebera 15 n. 1 Baten Wellrigftraße, Ede helenenftraße 29, ju verm. Rab. bei Beinr. Rraufe, Dicheit.

Ein fd. Baben & j. Befchaft paff., auch für ein Bareau gerign. fof. ob. fpat. g. verm. Das, in ber Eg-pebition be. Blattes. 952

Enden Schwalbacherftr. 47, auf 1. Oftober billig ju bermieth Raberes 1. Stad. 1184

Laden

mit 2 Schaufenster, in welchem gur Zeit ein Colonial- u. Delifateffen-Geschäft betrieben wird, ift mit Bosnung per 1. Januar 1901 zu vermiethen. Rah, Westendftr. 8, 1 bei G. Rod.

Werkftätten etc.

Oranienstraße 31 große, belle Bertftatte mit fleiner Dachwohnung ober baibe getrennt fofort gu verm. Das. Sinterhans bei Lang.

Stall für 2 Prerbe gu vermieth hochftrage 7. 1552

Grid.

3u einem Sabrifgeichaft, Jiebr gut rentireut, wird ein thatiger ob. ftiller Theilbaber mit 30. bis 35000

Mart Ginlage gejucht. Aufrage unter G. 3766 an bie Exped. bief. Blattes

A. L. Fink. Mgentur- und 693 Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum Un. unb Berfauf von Immobilien.

### Arbeits-Nagweis.

Angelorn für biefe Rubrif bitten mir bis 11 Uhr Bormittage in unferer Egyetitian ein

### Stellen-Gesuche.

3met erfahrene

Rechtsanwalts=

Bureauvorsteher bott auste, wunfchen Engagement in Wiesbaben ober Umgegenb. Geft. Offerien erbeten unter 29 200 3384 an Grpb. b. 86.

Röchin und Dansmadchen munichen Stellung, am tiebften in Biesbaben ober Umgebung.

Offerten erbeten Bertha Eisermann, Berlin W., Rieitifte. 3. 2 Tr.

#### Offene Stellen.

Mannliche Perfonen. Tiichtige

Losvertäufer

gegen bobe Provifion gefucht. Dff. unter 8600 an bie Exp. ber Medlenburg Streffper Canbes. geitune, Reuftrelig.

Reifende.

Eine Subbentiche Jabrit in Maler- und Huftreicher- bertitel fucht p. fofort f. d. bortigen Provingen, gegen babe Provifion und fefte Spefen tucht, Reifende. Facht. ob. fonft mit ben Artifeln befannte Derren bevorzugt. 3388 an b. Erpb.

Tüchtig. Agenten

jum Bertrieb von lohnenben Artifeln gegen Theilgablung an Bripgtfunben werben angenommen, A. Schenk, Mannelli.

2 Querftrafte 16. 3868

Dandentet gefunt! 8 bis 4 tüchtige Dachbeder-gebulfen gegen boben Bobn gelucht bei Dachbedermeifter Starl Fraunb

in Berrftabt.

2 tüchtige Maurer fuchen Urbeit. Beienenftruße 7, 2.

Tüchtig. Topezierer Gute Mabelidreiner

barunter einige für weife Arbeit gefucht. Da bauernbe Arbeit, fich anjaging madjenbe Bente bevor-

Martin Judan, Rhein. Dibbelfa tit Daing. Ein Fuhrenecht

für bas Mühlfubrtvert gefucht auf die Supfermuble. Colporteure und Reifenbe, großem Berbienft fucht 4748

R. Gifenbraun. Buchbandiung, Emferftr. 19, III Terein für enentgeltlichen Arbeitsnachweis 78

im Rathbans. - Tel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Manner. Alrbeit finben: Buchbinder

Priefeure Blafer. Rufer Moler Wonteure. Boden Schneiber Schubmacher 3uftallateure Lapezierer Berrichaftsbiener Bandmirtbichaftliche Arbeiter

Rranfegmarter. Arbeit fuchen: Gartner. Raufmann Behrling: Schloffer

Dausbiener. Sehrlinge. Schreinerlehrjunge 47 Mibrechtftr.

für meine Gartierei, Gelbgiegerei u. Bernidelungsanftalt inche rinen Lehrling .

Rr. 15 Micheleberg Rr. 15. Weibliche Verfonen.

Mähmädhen für meine Arbeitsftube für bauernb

Grang Chirg, Webergoffe 1. üchtige Taillenarbeiterinnen fucht. 1843 Bermannftr. 28, 3. fofert gefucht.

purchand fesbitteanbige tilch-tige Blodfarbeiterin auf Gefchalt gefnicht. 20: Dranienftrage 41, 9 r.

Befucht per 1, Oft. faub, ehrl, Bimmermabden m. g. B., w. auch etw. naben u. platten t. Bu meib. -3 Uhr Martinfir. 9, p. sa Junges fraft. Dabden Ruche und hausarbeit ffir Ruche und hausarbeit ffir ig ober ben Tag über ge-2014

Brbergoffe 45/47, 1 Gt. Arbeitonadiweis für Frauen

im Rathhaus Biedbaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377 Geöffnet bis 7 Uhr Abenbe.

abtheilung L f. Dienftboten Arbeiterinnen.

fucht fländig: Röchinnen Allein., Saus., Rinber., Bimmer. u. Ruchenmabden Botel-Berfonal. Boich. Buy- u. Monatfrouen. But empfobiene Mabden erhalten

fofart Stellen. Raberinnen u. Süglerinnen, Berniearten.

permittelt: Rinberfraulein u. -Barterinnen, Grupen, Sauebalterinnen für Brivate u. hotels. Jungfern, Gefellichafterinnen,

Granfenpffegerinnen, Ergieberinnen, Bertauferinnen u. Buchhalterin Behrmabchen, Sprachlebrerinnen.

Jehrmadden.

Anfländ. Mädden tonnen Rleibermachen u. Bufchneiben un-entgeibl, erl. Moberfir. 14. 1 t. 1891 finft. junge Madden fonnen bas Aleibermachen gut erfernen, 1636 Gran Lint, Friedrichftr, 14.

Behrmaben gefucht Mbelbeibfirage 30, 2. Madden tonnen bas Rieibererfernen Weroftraße 3, 2, Eine tucht. Weifigenguaberin fowie Lehrmabden gefucht 33 herrmannfir. 21, 8 L

Mädchenheim

Stellenundiweis Echtvalbacherftrafte 65 II. Gofort u. fpater gefucht : Allein., Saus., Bimmer. u. Ruchenmadden. Rochinnen ur Privat u. Benfian, Rinber gartnerinnen, Rinbermabden. NB. Anftändige Mädchen erb. billig gute Benfion. 2605 P. Golsser, Diakon

Berficherung.

Gut eingeführte Generalagentur (bin, Branden) fudt tud-tigen Mgenten und Reifebeamten gegen fefte Begüge gum Befuche ber icon porhandenen Mgenten. Bebenoftellung. Off. unter F. V. C. 487 an Rubolf Moffe, Frankfurt a. M. 317/46 Der fonell u. billigft Stellung Deutsche Vakanzanpost, Egilingen Smpfehlungen.

Weiftgemanaberin empf, fich im Garbinenftopfen, Rleiberausbe Saalgaffe 39, 4, L

tüchtige Schneiderin empfiehlt fich in u. auf. bem Saufe Pleichftraße 25, part.

Gekittet in, Gias, Marmor Miobaft, fom, Rumfi-gegenftänbe aller Art (Porzellan feuerfeft im Waffer baftb. 4183 Uhlmann, Quifenplat 2. Beiff. Bunt. und Gold. fticferet beforgt prompt unb billig Frau Ott Sebanftr. 6, D. 2. 7118

Stur Schuhmacher. Ausführung ju bifligen Breifen. Braafarbeit innerhalb 6 Stunden bei Joh. Blomer, Schaften-fabrif, Reugaffe 1, II. 1676

Umzüge per Geberroffe merb. billigft beforgt Peter Beeres,

Ceerobenftrafie 28, Sib 1. Deftellungen tonnen auch in ter Exped. d. Bl. abgegeb merben. 1989

Umzüge, § Mobel- n. Gepäettransport bei bill. Ausführung übernimmt G. Stiefwater, Roberfir. 22, Otb.

Umzüge burch Febercolle werben beforgt. Portfite. 17.

Contor im Sofe. gude ein Rind ein paar Tage jebe Boche, bis 5 Uhr Abenbe, in Pflege ju geben. Rab. Ellen-

### Käufe und Verkäufe

Gelegenheit!!!

Plifchgarnitur megen Raum-manget billig g. verfanden. 1884 Mobelg, M. Leicher m. Abelbeibfir, 46. Gin fconer Rinderwagen fur 10 Mart ju verfaufen Moritifir. 6, 3 Stiege redite

(Sin gut erh. Copha für 28 M. Schubt. Ein Rinderbett mit Marrabe ju 18 Mait ju vert. 19 Ricolasftrafe 22, Sout.

Betrauchter Schneppfarren biff, gu faufen gefucht. 2046 Abolf Bengel, Labnftrage 3. Eine Partie gebrauchte

hetten- u. Damenrader in jeber Breislege gu vertaufen Ernft Bimmermann,

Ein neuer breithenige nuft. Rameltafchen-Diban Scharnborfiffr. 20. pt.

Aufel-Maft von Frühapfein, frifch von der Reiter, täglich ju haben,

Cebanftr. 3. Relter, faft neu, billig gu verfaufen. 1908 98ab. Bloberftrage 35.

Fäffer und Butten. Grifd geleerte Beinfuffer von 20 bis 1200 Siter, ovgle Saffer von 750 Siter, balbftide u. Gtud.

faftbutten gu vertaufen. Biafden- und Gaftbanblung Deleneuftraffe 1. 1088

Eaglig finher Apfelmon bei &. Wetter, Gelbar, 20. [1528 Gebr. Milbeetfenfter ju faufen gefucht. Dff. u. S. 1585 an ben General-Angeiger. Grasbutter, 10 Bib. - Colli 6 D., 20 j. Legebühner 20 D.

Spiger, Tlufte i. E., via Schlef Biebricherstr. 19 ift eine Grube febr guter Dung

gu bertaufen. den lundes Spighündchen

(Dannden) billig gu verfaufen. Relbftr, 1. 2, Stod' Sinte, bintelbraun, fecho-jahrig, lammfomm, tabellas, für jedes Fuhrwert paffend, gu pertaufen. Rab. Berberftr. 6, Stb. 1.

für Gariner und Garienbefiber.

Wegen Raumung bes Bau-terrains fann von jeht ab prima Miftbecterbe farrenweise abge-geben werben, and find größere und fleinere Poften Decorations-Pffangen u. verichiebenes Unbere abgugeben in ber Gartnerei von Georg Gild, berl. Dorfftrage.

Altes Gold und Silber fauft ju reellen Preifen F. Lehmann, Go'barbeiter, 76 Langgaffe 8, 1 Stiege.

Cannen-Stangen, Gorten empfiehtt billigft M. Cramer, Felbftrafie 18.

für Megger Die Molferei-Genoffenichaft Bolferlingen (Beftermalb) bat ca. 20 fette Someine

(Gemidt 120-150 Bfb.) ju berfaufen. Der Borftaub.

Trauringe

mit eingehauenem Feingebalts flempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie

Coldwaaren in icomper Muswahl," Franz Gerlach,

Schwalbacherftraße 19 Schmerglofes Dbriochftechen gratis Gin gebr. Copha billig ju vert. Wairamftrage 6, 1 St. Fallapfel per Bjund 5 Banggaffe 9 im Sof.

ut gearb, Wob., m. Danbarb, w. Erfp. d. Labenm. bill, ja vert.: Bofft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettft. 16 bie 80, Rleiberichrant m. Auff. 21 bis 45, Rieberickrant m. Aufl. 21 bis 45, Commod. 24—30, Küchenschr. beif. Sort. 28—32, Verticows, Handensch. 31—55, Springer. 18—24, Matrah. m. Geegras, Wolk, Afric u. Hant 10—50, Dedb. 19—25, beif. Goph. 40—45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, vol. Sophatiiche 15 bis 22, Tische 6 bis 10, Stülle 2.60—6, Spiegel 3—20, Veillertpieg. 20—50 Mf. u. s. m. Frankeustraße 19, Boh. part u. hinterk. part. u. Sinterb. parf.

Wägelchen (gweirabrig) feint machen, ju ve. Spiegeigaffe 8. 1982 Hochstätte 13 merben Bumpen, Gifen, Metalle, Bapier u. Gefdaftebucher ju ben bochften Breifen angefauft. Muf Bunfch abgeholt.

Jacob Gauer. 4 fcottifche Schaferhunbe 11 Bochen alt, billig gn vertaufen. Bater ift boche pramirt, Donheim, Obergaffe 15, bei Schneiber.

ca. 200 Ctr. 5 Seu la Qual. hat preiswerth abangeben Biitgermeifter Vohl,

Bolferlingen (Beftermalb.) Dans

mit gutgebenbem Colonial- u. Dell-fateffen Gefchaft zu verfaufen, 12 bis 15,000 M. erforberlich, auch whrb ein fleines Beivathaus in Taufch genommen. Refletianten belieben 3bre Abreffe unter G. G. 798 in ber Erpedition be. Blattes niebergulegen.

Baugeschäft. Ein seit 12 Juhren bestehenbes, flottgehenbes mittleres Baugeschöft an fallbem Alabe am Abein mer

an falibem Blate am Rhein mirb Theilungshalber fofort fauflich abgetreten. Erforberlich co. 10 000 Mart. Offerten unt. A. P. 3370 an bie Expedition biefer Beitung erbeten,

Maffib golbene

Trauringe liefer bas Stild bon 5 Dit an Reparaturen in fammtlichen Comudfacen

wie Reuanfertigung berfeiben fauberfter Ausführung und erbilligften Breifen. F. Lehmann Goldarbeiter Langgaffe 3 1 Stiege,

fotoie

Rein Laden. Santal allein wirkt nicht, wie jedes weins, bei Harnröhrenentnindung ete, uur in Verbindung mit
Tutus dieherer Erfolg in 3-4Tagen.
Preis A. 4.— Verstärkte Comp. If bei
Veralteien Fällen A. 6.—
Jankes ehem. Labersteriem, Altana E.

Bebe Mer von Zaubheit unb Schwerhürigfeit ift mit unferer neuen Erfindung heilbar: nur Zaudgeb, unfurirbar - Ohren-faufen bort fofort auf. Befdreibt Guren Jau, Rollenfreie Unterfuchung u. Mustunft. Jeber fann fich mit geringen Roffen in haufe felbit beilen. Dir, Da fan's Ohrenholtenstatt, 598 La Salle Mue, Chicago, II. 365/262

Gehörleidende

weife ich bei brieft. Anfrage unent-geitlich auf einen Beg gur Beil-nng bin. D. Wolter, Bant-beamter a. D. Chalottenburg, Spandauerftrafte 16. 310/45

An einem bemnacht in Biedbaben gu eröffnenden Abfeb. Rurfus für

Schwerhörige tonnen noch einige Bersonen theff-nehmen. Rab. Austunft erthei e ich bom 18. September ab pon

10 bis 4 Uhr im Bictoria-Botel ju ZiBiesbaben. Julius Müller.

betommlich und ichmadhaft foll jebe Mabigeit fein; babei barf ibre Berfiellung nicht guviel Beit erfordern. Die Erzeugniffe ber Maggi-Gefellicaft belfen ber Saustrau, Die fcmere Aufgabe überrafchend leicht zu tofen, einem Berfuch mit biefen nublichen und praftifchen Erzenaniffen gewacht hat, wird fie ftets weiter berwenden. MAGGI's Bouillon-Kapseln MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen

#### MAGGI's Gluten-Kakao



in Burfeln à 5 Big. für ein ausgezeichneies Rafas-Frühftud, verbindet feltenen Wohlgefdmad mit größtem Rahrwert.



in Barfeln & 10 Big. für 2 Bortionen, machen es möglich, in wenigen Minuten, nur mit Waffer, fraftige Cuppen gu bereiten. - 30 verfchiebene Sorten.



å 12 n. 16 Big. geben, nur mit lochen-bem Baffer übergoffen, 2 Bortionen borguglicher fertiger Fleifch- ober Kraft-brube.

Die einzelne Bortion fommt alfo nur auf 6 Bfg. begm. auf 8 Bfg. gu



Maggiz zum Würzen

ber Suppen, Saucen, Ragouts und Gemufe, in Glafdichen bon 25 Bfg. un. - Wenige Cropfen genugen! -

"Daggi gum Burgen" leiftet in jeder Ruche beffere Dienfte ale Liebig'fches Gleifchegtract



Die erfte Sieobabener Kurwalleranstalt u. Mineralwafferfabrik

Franz Thormann, Portftr. 17, Zelef. Rr. 2090 abricirt unter ber Rontrole bes Mpothefere Dalberftabt, in beffen Laboratorium bir Galgmifchungen genau nach ben neueften Unalbien bergeftellt werben, folgenbe

künstliche Kurwässer: Biliner, Emfer, Gachinger, Fried. richeball. Beiterwaffer, Giegbubler, Ofener Bittermaffer, Rarlsbaber, Riffinger Rafocgy, Parienbaber, Oberfalgbrunnen, Salgfdirfer, Oberfalgbrunnen, Salgidlirier, Schwalbacher, Sobener, Bichp, Bildunger, Guberquelle, Levico, Rancegno. - Burophoephorfaures Gifentwaffer, Brommaffer, Cauers Roffmaffer sc.

Der Bertauf finbet in Apotheten u. Drogerien flatt, ma bie thezugt. Blafate ausarbanat finb

# Wiesbadener Consum-Halle

Berfauföftellen:

Moritstr. 16 Iahustr. 2 Reneröffnet! Bedanplat 3. Zelejon 478.

Saffee! Saffee! Soffee!

in nur auserlefener, reinichmedenber Barte, per Bib. 90 Bfg., 1.-., 1.10, 1.90, 1 40 n. 1.60. Bei jebem Bib. Raffee von 1 Mt. an 1/4 Judec gratis.

Malikaffee Saffeeeffeng lofer Dalgtaffee pr. Wfb. 18 Pf. echter Malgfaffe in Badeten 28 Bf.

Rafferelienz in Dofen u. Glafern 20 u. 25 Bf. Pfeiffer & Diller 28 Bf. Inder! Cacao! Thee!

egaler Burfelguder pr. Pfo. 80 Bf. la. gefloßenen Buder " " 80 30 Erwitollander Abfallzuder, fo lange ber Borrath reicht br. Bfb. 26 Bf. Cacao pr. Bfb. 1.20, 1.60, 2. und 2.40. Thre pr. Bfb. 1.60, 2,- u. 2.40.

Brod! Mehl! beftfaltiges Mullerbrob, pr. Baib 36, 38 und 42 Pfg. Debl pr. Bfb. 14, 16 u. 18 Bf.

Oele! Oele!

frinftes Salatol pr. Sch. 40 Pf. Rubol Borlauf Speifebl Nachtlichteret. " Etr. 17 " Betroleum Cals pr. Pid. 10 Pf. Kälepreife:

frinfter Bimburger Bergtafe pr. Bfb. im Stein 36 Bf Sollander Rabmtafe pr. Pft. 60 Pf. feinfter Ebamer Rafe pc. Bfb. in Rugeln 72 Big. Editer Emmenthaler Schweigertafe im vollen Bfb. 90 Bf.

In. Frübitudstafe, pr. Ctd. 9 Pf.,

Rein Baben.

Gelee! Marmelade!

fog. Raifergelee p. Bfb. 22 Bf., im Eimer von 25 9fb. 19 Bf. Bwetidenlatwerg, gar, rein, p. Bib. 24 Bf., im Etimer von 25 Bfb. 19 明

fog. Apfelgelee pr. Pfb. 28 Pf., im Eimer von 25 Pfb. 24 Pf. Apritosengelee, hachseine Waare, pr. Pfb. 35 Pf., im Eimer von 25 Pfb. 30 Pf.

gem. Obftmarmelabe pr. Bib. 25 Bf., im Gimer von 25 Bfb. 20 Bf. fammtl, fleinere Badungen in Salg- und Deblfaffer, Schuffeln, Borrathetopfe, Rochtopfe u. Gimer ger 5 u. 10 Bfb. find in großer Answahl perratbig und werben billigft abgegeben.

#### Beife u. Beifenpulver.

prima weiße Rernfeife pr. Bib. 25 Pf., Cir. 28 IR.

prima bellgeibe Rernfeife pr. Bib. 24 Bi., Etr. 22 Dt. buntelgeibe Rernfeife pr. Bib. 23 Pf., Ctr. 21 90

weiße Edmierfeife pr. Bfb. 90 Bf., Etr. 18 90. gelbe Schmierfeife pr. Bfb. 19 Bf.,

Ctr. 17 22. Geifenpulver, Padet 8, 10 u. 14 Bf. Benfels Bleichfoba, Padet 10 Pf. Coba pr. Pib. 4 Pf., 3 Pfb. 10 Pf.

#### Sheuertuger

à Stud 17, 20 und 30 Bf. Abfeifburften pr. Std. 15, 20 u. 25 Bf.

#### Cigarren

in nur jeiner, gutichmedenber Marte, & Std. 4, 5, 6 u, 7 Pl., 100 Std. 2.30, 3.—, 3.50, 4.— unb 5.— Mt. 1809

#### Mobel, Betten, Spiegel und Polftermaaren aller Art.

einfach bis bochelegaut, empfiehlt gu billigen Breifen unter Garantie für nur folibe Arbeit,

Ph. Seibel, Möbellager, Bleichftrafte 24.

Mis Specialität empfehle meine beliebten Ctahf- u. Rupfer-ftiche in geschmadvoller Ginrahmung zu ftaunend billigen Breifen,

Geflügel,

alle Sorten, gu ben billigften Breifen flets vorratbig, fowie lebenbes Rein Baben. Is. Landau, Micheleberg 26, 1.

Fürft Bückler-Gelce Mlammerie-Bulver

Fruchtfaucen-Extraft

Rothe Grütze

Deffert. Buddingvulver.

Erhaltlich in ben meiften Wefchaften ober bireft burch bie.

General-Bertreter

Wiesbaden,

Gegenüber dem Kochbrunnen. Fernsprecher 2185. 949 Berlanger Gie ausbrudiich "Cores".

### Groke Aleidersto Berfteigerung. Dieuftag,

ben 18. Cept., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich in meinem Auftionsfaat

### Wellritsftraße

1000 Mir. Damentleiberftoff in allen Farben, Befahfeibe und 300 Mitr. wer blan fur gange Anguge, Dofen und Weften und

einzelne Sofen, 30 Refter für Binterhofen, fowie 1 Barthie fl. Refter für Knaben-

14 Mefter für Uebergieber in mobernen Farben;

fammtliche Waare in nur guter Qualitat, bffentlich meiftbietenb gegen Boargablun

Balteftelle ber beiden eleft. Bahnftreden. Ferd. Müller.

Bureau : Langgaffe 9. Auctionator u. Tarator.

## Große Verfteigerung. Mächften Mittwoch,

ben 19. b. Dite., Bormittage 9 und Radmittage 21/. Hibr anfangend, laffe ich in bem Baben

burch herrn Auftionator R. Ren, babier, mein gefammtes Magrenlager, als:

Band- und Rüchengerathe aller Urt, Lampen für Bas und Betroleum, Luftres ac. ze., Rafige mit ohne Stander, Bapageifafige, Beftede, Bier-glafer mit Dedel; als Deforationsartifel: Raiferginn, Bandteller, Rannen, Becher ac. ac., für hoteliers Ridelmaaren, Suppenterrinen, Thecbretter ac. ze., fowie alle in biefes Bach einichlagende

megen Anfgabe bes Labene öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung berfteigern.

> M. Rossi, Grabenftraße 4.

# apeten!

Bur ben bevorftehenben Bedarf gelegentlich bes Umgugt, habe ich mein Lager mit prachtigen aparten

### Reuheiten der Saison 1901

febr reich in allen Breislagen ausgestattet.

Die noch großen Beftanbe letter Gaifon unterftelle bie 15. Oftober einer

großen

womit ich Privaten und Sandlern eine außerft gunftige Gin-

## Hermann Stenzel.

Tapeten en gros Schulgasse 6.

Zur Uebergangsperiode empfehlen wir

unter Garantie für geruchloses Brennen,

# Gas-Heizöfen,

mit und ohne Abzugsrohr brennend, in allen Ausstattungen.

### Maschinenfabrik Wiesbaden,

Ausstellungsräume und Stadtbüreau 4

Friedrichstrasse 12.

## Israelitische Cultusgemeinde.

Un ben hohen Berbftfeiertagen (Reujahr und Em föhnungsjeft) finden

in ber Ennagoge (Dichelsberg) und

im Caale ber Loge Blato, Friedrichftrage 27,1 Der Butritt gu benfelben ift nur gegen Cis

trittefarte geftattet. An diejenigen fteuergahlenben Mitglieber und ihre U! milienangehörigen, welche in ber hauptsnagoge feine Des genommen haben, werden Cintrittsfarten fur bei

Gottesbienft in ber Loge Plato unentgeltit Mu hier weilenbe Fremde werben, fomes

Raum borhanden. Blase gegen Entgelt verabfold Schulpflichtige Rinder fonnen nur in ber Synagoge (Michelsberg) gegen Gintrittefarte 127

Rindern, welche bas ichulpflichtige Alter noch nicht reicht haben, ift ber Butritt gu ben gottesbienftlichen Ber anftaltungen nicht geftattet.

Die Ausgabe ber Gintrittefarten erfot werftäglich Bormittage von 81/4-11 Ilhr bei be Jeraelitischen Enlinefaffe, Emferftrafe 6, be (Telephonruf Ro. 763, mit Zweiganschluß abas Gemeinbehans, Schulberg 3, Kafteller M. Schott).

Der Borftanb ber israelitifden Gultusgemeinbe Simon Hess.

auf be sun a he W

mp m attratt mitter, beutlid membre im Jal erichte porfen

111

funberb Hichem

tingsbö

the ein

mies 1 Boltato m, fo Blibcher Brüber den ber he Sod eridmi ie jung un eine

enactibe ridabi. nd We mit mit mer bef ifche in E Gin 2bei

Er

fußftell:

Na hrplan

4.1 15,0 6 Die N

All

|SCAR | SOCI

Lin реце EF

pfiehlt

Reste 1



Berichwindenbe Gleticher. Der legte, giemlich beige Sommer hat faft fammtliche Gleischer ber Schweig mefenilich mfammenfdrumpfen laffen. Befonders ftart wirfte bie Conne mi ben Rhonegleticher, ber in feiner außeren Form beute taum noch zu erfennen ift, und bon welchem auch jest noch gange noden in fich wie moriches Gestein gufammenbrechen und bon ber Rhone weggetrieben werben. Geit einigen Zagen zeigen fich em aber auch am Gletichergebiete bes wegen feiner majeftaficen Ausficht weltberühmten Gornegrat giemlich erhebliche Beränderungen. Jener tleine Gletschersee, welcher unterhalb bei Monte Rosa liegt, hat fich in biesem Commer so ploglich und mit folch elementarer Gewalt entleert, bag bie Bisp bie emaltigen Waffermaffen taum zu faffen bermochte und unterall Stalben und oben bei Ranbal große lleberichwemmungen mutfachte. Die Entleerung erfolgte bei einem fchweren Gemitter, unter Blig und Donner, und man horte in Berrmatt beutlich bas furchtbare, ohrenbetäubenbe Rrachen ber gufammenbredenben Gismaffen, welche bem Baffer mabrenb ber talin Jahreszeit als ficheres Bett bienen. Biele Bruden find fortefdwemmt und gange Almen für immer burch ben ausgeporfenen Schlamm bermuftet worben.

Ungludliche Wahl. Gin Gelbftmorb, ber eine bochft imberbare Borgeschichte bat, erregt in Tauroggen an ber rufe iden Grenge großes Mitleib. Die Tochter bes bortigen Degehanblers Tribin follte nach bem Wunsche ihres Baters eine the eingeben. Da ihr unter ben jungen Leuten bes Beimathisntes feiner gufagte, fo fiel bie Bahl bes Baters auf gwei in Colinina wohnende Berwandte. Da beibe unabtommlich mam, fo fandten fie ihre Bilber nach Tauroggen, bamit bas junge nabden fich nach ben Photographieen für einen ber beiben drüber entscheibe. Rach furger Zeit bereits wählte bas Mabben ben jungeren ber beiben Bewerber, worauf bann auch balb be Bochzeit ftattfanb. Schon bei ber Geier aber verliebte fich Mabden in ihren nunmehrigen Schwager, ben fie im Bilbe michmant hatte. Seitbem maren brei Monate verfloffen, als it junge Frau auf Befuch ju ihren Eltern fam. Diefe fanben m eines Morgens ihre Tochter in ihrem Schlafzimmer erhangt

Explosion in ber Weltausstellung. Die Jenabriide im ausfiellungsgebiete murbe Camftag Rachmittag burch eine im nachbarten Restaurant Belle Meuniere entstandene Erplofion afcabigt. Heber biefelbe wird folgenbes berichtet. Die Art Beife, wie bie Explosion erfolgte, ift noch unaufgetlart. in mit Karbol gefüllter Apparat explodirte plöglich und man ut beforgt, bag eine Explofion bon 15 weiteren Behaltern, afe im Gangen 2000 I. Altohol enthielten, noch erfolgen wur-Gin Theil ber Fuggangerbrude gerieih in Brand. Die-Theil ber Musftellung mußte mabrenb bes gangen Abenba

gefchloffen bleiben. Die Unterfuchung wird forigefest. Arbeiter, welche in ber Rabe bes Explofionsortes arbeiteten, ertlarten, ihrer Unficht nach fei bie Explofion auf bie Unborfichtigfeit eines Sagiergangers gurudguführen, ber ein brennenbes Streichholg bon ber Beude berabgeworfen habe.

Der bochfte Wolfenfrager. Den Record ber bochften Saufer Remports wird ein Reubau fchlagen, welcher gegenwartig an ber Ede ber 33. Strage und bes Breodwan aufgeführt wird. Diefes Gebäube wird nicht weniger als 30 Stodwerfe haben und baber mehr als 100 m. hoch werben. Die Grundfläche bes Bauplages beträgt 30 mal 30 m., und ber Werth bes fertigen Gebaubes wird 11 Millionen Mart be-

#### Spredlaal. Gine Mutwort.

Betreffs ber Trintgelberfrage mochte ich bem herrn R. F. für feine Liebensmurbigfeit und Aufmertfamteit meinen beften Dant unterbreiten, aber fogleich bemerten, bag fich folde Duffigganger boch um gang anbere Sachen in ber Stabt fummern follten, als um einen armen & a u s b i e n e r, welcher fein täglich Brot fauer bon Morgens fruh bis mitunter gur Racht binein verbienen muß. Daß ein Sausbiener Dit. 18-22 per Boche verbient, ift leiber meift nicht ber Fall und freuen fich mitunter Frau und Rinber gu Saufe, wenn ber Bater ein paar Grofchen Abends nach Saufe bringt, welche ihm bon ein ficht & bollen Mitmenfchen eingebanbigt murben. - Ferner gebührt es fich, einem Sausbiener feine nothige Raft gu gonnen, ebenfo bie nothige freie Beit bagu, feine Roft einnehmen gu tonnen. Leiber ift bies gerabe bei einem Sausbiener in ben meiften Fallen auch nicht mal möglich, fo bag er unterwegs fein Frühftud etc. einnehmen muß. Wenn nun hierbei ber Gine ober ber Anbere fein Glas Bier nimmt (wenn es eben möglich ift), ift bies hoffentlich fein Berbrechen.

Die Trinfgelberfrage.

Das Trinfgelbgeben ift fein Almofen, wie offenbar fürglich ein Ginfender barguthun beliebte; es wird tein Sausbiener etc. barum bitten. Deiner Unficht nach ift es nur eine Soflichteitsformel, beren fich bie geehrten herrichaften bem Sausbiener und Arbeiter gegenüber bebienen und will ich es ben Lefern überlaffen, barüber gu urtheilen.

Das ben hoben Lohn betrifft, fo möchte ich bem herrn Ginfenber erwibern, bag ber Sausbiener gleich beim Engagement bon vielen Pringipalen barauf aufmertfam gemacht wird, bag er fo ober fo viel Rohn betomme, auch viel Trintgelb; alfo ift es ichon in Unrechnung gebracht. Der Sausbiener muß arbeiten bon Morgens 7 bis Abends 9 Uhr ober noch ipater, auch Conntage muß er arbeiten, fo lange Gefcaftsgeit ift. Dann befommt er 18 Mt., nach langeren Jahren vielleicht 20 bis 22 Mt. (will er mehr haben, bann beißt es: "3a, Sie betommen auch Trintgelb!"); bas finb täglich 2,60 DRt., fpater 3,15 Mf. ben Tag. Sat er bamit einen ausgiebigen Lohn und tann er besonbers bei ben Theuerungen mit biefem Gelbe eine Familie ehrlich ernahren? Gin Zaglöhner, ber ja auch feine Berufsbilbung genoffen zu haben braucht, verbient täglich 3,50 Mt. bis 3,80 Mt. und arbeitet nur 6 Tage in ber Boche gu 10.

ftundiger Arbeitszeit, verbient alfo wöchentlich 21-23 Mt. Arbeitet ber Laglohner eine Stunde langer, bann wirb es bon bem Arbeitgeber bezahlt, ber Sausburiche bagegen muß es thun, wenn noch nach Feierabend was zu thun ift, ohne von feis nem Pringipal etwas bafür gu befommen.

Dann, was bie Sauptfache ift, bat ber Taglobner feine Beit gum effen, Morgens eine halbe Stunde, Mittags 1 Stune be, Rachmittags eine halbe Stunde, wahrend ber Sausbiener in vielen Befchaften feine Beit bagu hat, alfo angewiefen ift, ents weber auf ber Strafe ober im Birthsbaus fein Brod gu effen.

Burben nun die herren Pringipale bie Paufen ordnunge. mäßig einführen, fo würbe es auch nicht bortommen, bag bie hausbiener fich ins Wirthshaus fegen und ihr Trinfgelb gu bergehren brauchen.

Bas nun bie prompte Ablieferung ber beftellten Gachen betrifft, fo will ich es babin geftellt fein laffen, ob bie gange Schuld wirtlich an bem Sausbiener liegt.

Giner für Biele.

Bur Trinfgelberfrage.

Im Sprechsaal ber Rr. 213 Ihres gesch. Blattes macht ein herr &. R. unter obiger Ueberfchrift bas Bublifum barauf auts mertfam, bag nach feinem bafürhalten bas Berabreichen bon Erintgelbern an bie Bebienfteten ber biefigen Beichaftswelt mehr Rachtheil mit fich bringe, als Bortheile mit biefer Bohls that berkniipft feien, fchlußfolgerd baber turg und bunbig, bag es im Intereffe ber Runbichaft wie ber Beschäftswelt gelegen fei, wenn bas "Trintgelberunwefen" abgeschafft werbe. Abgefeben bavon, bag es mit ben Trintgelbern ohnebin febr windig ausfieht, erforbert icon bie Behauptung bes herrn &. R., bag beute bie Angestellten ber Geschäftsbäufer einen Lohn bon 18 bis 22 Mart erhielten, eine icharfe Antwort. Wir fragen herrn F. R., wie viele folder hoben Löhne ihm befannt find und felbft wenn fie bezahlt würden, was ja febr wünfchenswerth und nothe wendig mare, fo ift boch nicht gu bergeffen, bag Lebensmittel, Bohnung uim, berart geftiegen find, bag beim beften Billen und bei größter Sparfamteit eine Familie mit obigem, nach Meinung bes herrn &. R. hoben Lohn nicht austommen tann. 3d rathe herrn F. R. es einmal ein paar Tage mit ber Rolle eines folchen Ungeftellten und mit beffen "bobem Lobn" gu berfuchen, vielleicht wird herr &. R. es bann auch begreiflich finben, baß ein Ungeftellter bereits ju einer Beit eine 25 Minuten lange Frühftudspaufe benöthigt, wo gewiffe Leute noch in ben Febern liegen und fich mit bem Gebanten qualen muffen, wie fie wohl ben Zag am beften herumichlagen. herrn &. R. aber möchte ich noch rathen, ba es ihm an Zeit nicht zu mangeln icheint, feine Beobachtungen über bie Frühftudspaufe ber Gefchaftsangeftell. ten fortgufegen, um weiteres Material für bie Fortfegung bed angeschnittenen Trintgelber-Themas gu finben.

Bei jedem Bauern tann er bie Wahrnehmung machen, bag biefer feinem Stud Bieb, wenn es eine Beit lang gearbeitet bat, eine tleine Rubepaufe gonnt und ihm babei auch bas nöthige Futter nicht vorenthalt. Die hiefigen Geschäftsleute aber werben, wenn auch jum großen Leidwefen bes herrn &. R. ihrem Berfonal nicht bermehren, bas ein Bauersmann feinem Bieb W. Sd.

### Nassauische Kleinbahnen

Theilstrecke St. Goarshausen-Nastätten. Vom Tage der Betriebseröffnung Dieastag, den 18. September verkehren die Züge für den Sommer 1900 nach folgendem

in in	1	3	5	Zug No. Zug No.	Ent- feroung km	2	4	6
6.4	621	1046 1046 1051 1112 1113	544 549 60 611	wab Nastätten and ab ab Bogel an Bogel an Beichenberg ab ab ab St. Goarshausen ab an St. Goarshausen ab	16,0 11,9 9,6 4,0	828 816 811 806 745 744 780	1956 1951 1950	755 755 754

Nachtzeiten sind durch Unterstreichen der Minutenziffern

Personenhaltepunkt.

Die Zage halten nur nach Bedarf. Frankfurt a. M., den 12. September 1900.

Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft Abth. für West- u. Süddeutschland. Die Betriebsinspektion.



pfiehlt zu billigsten Preisen.

Julius Bernstein,

6 Marktstrasse 6. Reste unter Kostenpreisen.



zie kaufmännische Fortbildungs-Schule beginnt am Montag, ben 24. Cept. 1900, Abende 8 Hhr, in ber Oberrealfchule, Oranienftrage 7, ihre

### intercurse.

Das Schuig	ela	Deti	agt:	
	1	Für Mi	tglieber u. Berfonal	Für Richt.
Schönschreiben :			6.—	mitglieber Mk. 9
Kaufmännisches Rechnen		-	6.—	9
Plantage Barrier Barri	bt.	*	0.	
für Fortgeschrittene, m.	ein-			
facher Buchhaltung) .			6.—	0
Buchhaltung, nur doppelte .			8	112
Französisch	936	Sec. 10	10.—	- 15 -
Englisch	1		10	15.—
Das Schulgeld ift bei ber	91	melbus	nor are ent-	eichtem Ilma
bemittelten, firifigen Schulern fo	ORTH.	badfelbe	gang obe	r theilmeife

erlaffen werben und find biesbezügliche Bejuche, wie auch folche um Babinngserleichterungen, an bas Ruratorium gu richten.

Anmelbungen werden in den Geschäftslofalen ber Herren: August Engel, Taunudfrage 14, Abtbeilung für Cigarren, Zweiggeschäft Wilhelmfrage 2, Carl Groff, Schwalbacherftraße 79, Georg Hering. Ind. der Jirma Carl Braun, Michelsberg 13, Ed. Ohly, Babuboffrage 22,

Emil Diefenbach, Banggaffe 36, fowie am 94. September 1900, Abenbe 3 Ubr im Schullotal entgegengenommen, mofelbft auch die Formulare bagu erhaltlich find Der Borfigenbe bes Ruratoriums: Ctabtrath F. Bickel

#### Konfirmandenunterricht der Menkirdjengemeinde.

Der Konfirmanbenunterricht für bie Konfirmanben ber Ren-firchengemeinbe beginnt om Montag, ben 1. Oftober, für die Rnaben, Dienstag, ben 2. Oftober, für die Mabchen.

Die Kinder, welche in den Monaten Januar, Bebruar, Marg. April geboren find, werden von herrn Pfarrer Friedrich, bie, welche in den Monaten Mai, Juni, Juli, August geboren find, von Derrn Bfarrer Lieber, und die, welche in den Monaten September, Oftober, Rovember, Dezember geboren find, bon herrn Pfarrer Rifch tonftemiet.

Der erfte Bfarrer ber Reutirchengemeinbe: 3. B .: Bieber.

Stenographie Gabelsberger und Maschinenschreiben lehrt grdl. nach langj. Erfahrung M. Goetz. Stenograph. Röderallee 12.

Gemeinfame Ortefranfenfaffe. Bureau: Quifenftrafe 22.

Raffenargte: Dr. MIthaufe, Martiftrage 9, Dr. Delius, Weftenbftrage 1, Dr. De f. Rirchgaffe 29, Dr. Debmann, Rirchgaffe 8, Dr. Jungermann, Langgaffe 31, Dr. Reller, Oraniens ftrage 23, Dr. Lahnftein, Friedrichftrage 40, Dr. Lipperi, Taumusftrafie 53, Dr. DR e per, Friedrichftrafe 39, Dr. Coraber, Stiftftrage 2, Dr. Gorant, Rheinftrage 40, Dr. Dachenbu. fen, Friedrichftrage 41. Spegialargte: Für Augentrantheiten Dr. Rnaner, Bilbelmftrage 18; für Rafen. Sale- und Obrenfeiben Dr. Rider jun., Langgaffe 37: Dentiften: Diller, Webergaffe 3, Gunber, Munritiusftrage 10, 20 offf, Michelsberg 2. Dajs feure umb Beilgebillfen: Rlein, ommeibamer, Michelsberg 16, Mathes, Schwalbacherftraße 3; Maffeufe Frau Freeb, Bermannstraße 4. Lieferant für Brillen: Eremus, Reus gaffe 15, für Banbagen etc. Firma M. Stoft, Canitatsmagagin, Zaumusftrage 2, für Debigin u. bergl. fam mtl. Mpotheten bier.

Bülfe für Dagenleidende.

Berbauungoftorungen, Blabungen, Cobbreunen ze. leiben, ale beftbewährtes hausmittel ber treffliche Rrauter-Dagenbitter "Buri. taner" empfoblen, ein nach befonberer Metbobe tachmannifch ber-geftellter Auszug bon ca. 20 beilfraftigen Rrautern. Bon feinem anberen Sabrifat an Gute und Boblgeichmad nicht annabernd erreicht. Biele

Bu haben in Flaschen & 1.20, 2.- und 2.50 Det. Probe-Drogerie "Sanitas", Mauritineftrage 3.

3m bevorfiehenden Binter find gur Aufführung in Aus. ficht genommen:

Mendelssohn: "Die erfte Walburgisnacht". Nielsgade:

"Die Rrengfahrer" (gum erften Dale in Biesbaben). Gouvy:

"Bolygena" (jum erften Dale in Diesbaden). Bach:

Die Matthäuspaffion."

Die Proben finden jeden Dienftag, Abends 8 Uhr in ber Oberrealichule, Oranienftrage. 7, ftatt.

Anmelbungen gum Gintritt in ben Berein werben von bem Bereinsprafibenten, herrn Bandgerichtebirettor de Niem, Abolfsalleel7 und in ber Budhandlung von Moritz & Müntzel, Bilhelmftrage 52 entgegengenommen, wofelbft auch weitere Mustunft ertheilt wirb.

Beginn ber Broben: Dienftag, ben 18. Ceptember.

Mittwoch, ben 19. Ceptember cr., Donnerftag, ben 20. Ceptember er; ebentuell an den folgenden Tagen, jedesmal Bormittags 9 und Rachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage ber Erben

### in der Billa Gartenftr. 11 hierfelbst

bas jum Rachlaffe bes Rentners herrn Chr. L. Watjen gehörige, aus ca. 12 Biecen beftebenbe Dobiliar zc., und swar :

1 Speifezimmereinrichtung in orientalischem Styl mit Perlmuttereinlage, 2 Ausziehtische. 2 Dbb. Leberftuble, 2 Buffets, 1 Servante, 1 Servirtifch, 1 Spiegel mit Trameau, 2 Kronen für Gas- und elettr. Beleuchtung, 1 Wandgemalbe mit Draperie, versch. Galons, Bohns und Colafgimmereinrichtungen, Garnituren in Geibe, Bluich und Gold, einzelne Sophas, Ottomanen, Chaifelongue u. Geffel, Blufche, Geibens und Tullvorhange, Spiegeltoiletten, Bafcommoben mit Marmorplatten, Nachttifche, Rleiberfchrante, Beißzeugichrante, compl. Betten in nugb. und Bold nebft Betihimmel, Teppiche, Portieren u. Bilber, 2 penetianische und andere Gaslufter und Buglampen mit Gas- und elettr. Ginrichtung, 1 Raffenfdrant, Rommoben, Chiffonieren und Etageren, Spiegel und Tifche, eine große Barthie Rippfachen in Bronce, Porzellan und Elfenbein, Standuhren (1 Davon mit Mufikwert), Bafen, 2 Reitfättel mit Zaumzeug, Roblenkaften und Dfenvorfeger, 1 vollftanbige Billardzimmer-Ginrichtung, beft, aus Billard mit gweiarm. Lampe, Queus, Geftellen, Tafeln, 2 Spieltischen mit bin. Spielen, 1 Buffet, 1 Spiegel mit Trube, 1 Leberbant, 2 Geffeln und 1 Bafchtoilette, ferner verich. Babemannen mit Defen, eiferne Gartenmobel, bie gefammte Rücheneinrichtung, Glas, Porzellan und Beiggeug, fowie eine große Barthie Pflangen in Gemächshaus und Garten, Balmen, Orchibeen, Cacteen u. a. m.

Bffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt, bod fann eine borberige Befichtigung nicht geftattet werben. Biesbaden, ben 15. Ceptember 1900.

Salm. Gerichtevollzieher.

## 

# Merkeigerung.

Dienstag, den 18. Ceptember, Radmittage 3 Ithr mill bie

Anoop'ide

Gutsverwaltung

bas Dbit pon

2000

meiftens aute Gorten im Bart an ber Guftav-Frehtag. ftrafte bffentlich meiftbictend berfteigern. Gingang von ber Cheodorenftrafe.

Frankturter:

Telephon 765.

Wiener Würftel

empfiehlt in taglich frifder Waare Weine Carl II arth, Marfiftr. 11.

Reftaurant "Sedan", Sedanplat lelbftgekelterten füßen Apfelmoft.

Knochen, Papier, altes Lumpen, Gifen, Metalle, Bummi etc. merben angefauft

1813 Ph. Lied. Ablerftrafe 27.

### Mobiliar=

### Versteigerung.

Wegen Anfgabe bes Saushalte läßt Frau Rommergienrathin Westerholz am

Donnerstag, den 20. Sept. und den folgenden Tag,

jebesmal Morgens balb 10 Uhr und Rachmittags 8 Uhr anfangenb, in ber Billa

13 Nerothal 13, ju Wiesbaden ibre bereichaftliche Wohnunge-Ginrichtung bffentlich meiftbietenb gegen Baargablung burch ben Unterzeichneten verfteigern.

anventar: Eine elegante Rufib. - Rococo - Calon - Ginrichtung beftefend aus : Chaifelongue, 2 Seffel und 5 Stuble mit Seidenbezug, und bagu paffende Bortieren, Salonfdrant, Bfeilerfpiegel, Schreib. und Antoinettentifch se.

Sine eleg, schwarze reichgeschnitte Herrenzimmer-Ginrichtung bestebend aus: Sopba, 2 Sessel und 6 Stuble,
mit Gebelindezug mit dazu passenden Porrieren, prachtv.
Schreidbureau, Bibliothetichrant, Pfeilerspiegel, Tilch zc.
Gine vollständige geschnitte Rust. Schlafzimmer Ginrichtung bestebend aus: 2 Besten, Libur, Kleiderschrant,
2 Baidtonsolen, 2 Nachttische, Sopha, Stehlpiegel, scho

Dib. Mag. Mobel als: 4 vollft. Betten, Buffet, Damen Schreib-tifd, Beilerfpiegel, Sopha, 2 Seffel und 4 Stuble, Bald-fonfolen, Aleiderfdrante, Racht. Spiel- und andere Tifche, Etageren ze. ferner mehrere prachtvolle gefchnigte venetianische Ceffel und Stuble. 1 japan. Ebenholztischen,

1 javan. Baravent (geschnißt), mit reicher Berlmutt- und Elfenbein-Ginlage,

geschnitte Bandtonfolen mit japanifden Goben, große Barthie dinenfcher, japan. und Barifer Brongen, als Statuen, Gruppen, Figuren, Buften, Benbules re., Bafen und Rippfachen, Bugus- und Gebrauchogegenftanbe aller Mrt, in Borgellan, Fahence, Thon, Marmor te, worunter

2 große echt autife chines. Baien

(ca. 1,20 Meter bod), 2 Meiftener Randelaber, vene-tianifche Glafer, Embrua- und andere Teppiche fowie Bortagen und Laufer Oelgemalge, alter und moderner Meifter, Rupfer- und Stabiliche, Buder, Brachtwerte, 2 Buffelborner, 2 Tellbuchen, 1 Bapierftanber mit echten Ramceltafchen, Gastaftres, Salonlampe, Glas, Rroftall, Borgellan, worunter Effervice, biv. Spiegel, Ottomane, Schantelfinbl, Gefindemobel, Babemanne, Baldmangel, Stebleiter, pollftandige Ruchenciurichtung, Ruchen, und Rochgefdirr, eiferner Giafchenichrant, Rellerutenfilien u. bergt, mehr

Die Gegenftande fonnen foweit ale angangig am Tage vor ber Auftion Mittwoch, ben 19. Ceptember er. Rachmittage 3 bie 5 Hhr befichtigt werben.

Auctionator n. Tarator. Bureau und Geichafte - Lotalitaten 1

Friedrichftraße 47.

werben auf Beffellung fofort entleert.

August Ott senior,

Mbfuhrunternehmer Mauergaffe 3 5, Burcau.







#### Refruten!

Banbtoffer und Zafden, Bofentrager, Rlopfpeitichen, Bruftbentel ze. taufen Sie in größter Audwahl ju ben billigften Breifen bei

F. Lammert.

8

merben mit Mobelmagen unb Reberrollen unter Garantie gu billigften Breifen fibernommen.



Wilh. Blum,

Möbeltraneport, 26 Mheinftraße 26. Telephon 2826.

Telephon 896

Grone frifche Bruch: 題の 目 題の 画家 Mujichlagper Schoppen 30 Fleck-Gier per Stad 2 Bf., 7 Stad 10 Bf.
50 J. Hornung & Co., 3 Pafnergaffe 3.

Buidneide-Soule

In, Bahnhofftrafte 6, Sth. 2,

für bie fammtliche Damen. und Rinbergarberobe. Berliner Biener, Engl. u. Barijer Schnitt. Befannt leicht faglia Methooe. Borgugl. praft. Unterr., grundl. Musbildung fur Berufs. Schneiberinnen u. Direct. Schuler-Aufnahme tagl. Schnittmftr. a. Art, a. f. Bafche. Coftume w. jugefchn. u. eingerichtet. Taillenmufter nach Daag incl. Futter und Anpr. 1.25. Rodichnitte von 75-1 Dit.



Mit Anlang biefer Woche nehmen alle Ele theilungen ihren regelmäßigen Betrich

bie Mannerabtheilung om Dienflag, Dennettag und Freitag, Abends von 8% 18 ble Damenabtheilung am Dienflag und fin

tag, Abends von 6-71/, Hhr. bie Dabchenabtheilung am Mitmod no

Denanmeibungen gu ben einzelnen Abtheilungen werben mabret ber betr. Turnftunden in ber Bereine-Turnhalle, Wellripftraßt it von heren Turnlehrer Cauer entgegen genommen

Rechtofduig-Bürean, Wellrinftrage 20. pu Strat., Steuer., Gewerbe., Ehefcheibe, Alimente, Tefiamente, Gan-trennung, Erbichafte, Unfen. Polite. treibt Forberungen bei.

Che

Gie Jore Gintaufe in Mobeln maden, erfuche ich Gie mein Mobelagen, bort finden Gie alles unter Garantie jum billigften Preis helenenftrafie 1.



vel

Zattler, uur Debgergaffe 85 (nachft ber Golbgoffe).

im Adrian'ichen Saufe. Erfte, altefte n. preisw. Sadiqule am plage



mieber auf Ge turntt

Samflag, Radmittags von 3-41, Ubr, Rubenabrheilung am Mittud und Camftag, Radmittags ant

Der Borftanb.



Kohlen-, Koks- und Holzhandlung. Gegründet 1865.

Meiner werthen Rundichaft und Rachbarichaft gur geft. Renntnifinahme, bag ich meine Geichafteraume aus bem Geitenbau meines Daufes

### Morikstr. 7 in das Parterre im Vorderhause

hiermit fur bas mir in fo reichlichem Daage gefdenfte Bertrauen beftens bantenb, erlaube mir bie Bitte an Sie ju richten, basfelbe mir auch in ben neuen Raumlichfeiten gutommen laffen gu wollen, indem ich verfichere ftets nur erfte Gorte Baaren ju führen.

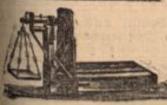
Much fernerbin ftete gewiffenhafte und ichnellfte Bebienung gufichernb, zeichne

Dochachtungevoll. A. Momberger.

Wer wissen und sehen wil!,

was in China passieri,

lese "DIE WOCHE"!



### Decimal- u. Tafel-Waagen

empfiehlt in solidester Waare die Eisenwaaren-Handlung 1961

Telephon 2176. Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weberu. Saalgases.

Pig. eine gute

sder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mk. u. 1.50 Mk. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder tingefroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. Wiesbaden. Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

wieb auf Beftellung auf bie Grunbftude geliefert,

1950 August Ott senior, Abfuhrunternehmer,

Manergaffe 8|5, Bureau.

Möbel und Betten und binig zu hoben, auch Bablungserleichterung.
A. Leicher, Abelbeibftraße 46.

Saiger per Mumpf 16 Big, pr. Centner 1.80,

in unmittelbarer Rabe ber Gichen. Bon bente ab taglich: Frischer Apfelmost. Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53,

empflehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Supotheten u. f. m.

Ein Echaus, mittlere Rheinftrose, für Mehgerei ob. sonft. Geschäft sebe passend, ist Weggugsbalber zu verkaufen durch I. & G. Firmenich, Helmundftr. 53.

Ein dans mir sattgedender Wirthschaft in sehr guter Lage zu verk durch I. S. & G. Kremenich, Helmundstr. 53.

Hünf Hänfer in Eltville mit Garten im Preise von 11.
16, 17, 38 und 42000 Kart zu verkausen durch

Ein Landhaus (Bierstadterschole) mit 77 Austen Terrain, wegzugsbalder sat 40000 Mit, med ein Landhaus in der Rähe des Waldes mit ca. 90 Kurhen Garten für 48000 Mart zu verk, durch I. & G. Firmenich, Helmundstr. 53.

Webrere Villen, Emlere u. Wallsmählftraße, im Preise von 64, 63, 65, 70 u. 95000 Mt., sowie eine neue mit allem Comfort ausgekattete Benstensvilla (Curviertel) für 125000 Mart zu verk durch I. & G. Firmenich, Helmundstr. 53.

Wehrere rentable Dänser mit Werst, Welkristerel zu verk durch I. & G. Firmenich, Helmundstr. 53.

Tin neues rentabl. Echans mit Werst, Lewis ein rentabl. Geschäftshans mit Böderei und Nahn, mittlerer Stadtrheil, zu verk durch I. & G. Firmenich, Helmundstr. 53.

Ein noch neues Hans mit Etallung u. gr. Futterräumen, auch als Bager zu benuhen, Berdälnischalber zu verk durch I. & G. Firmenich, Helmundstraße 53.

Ein neues Geagenhaus, je 4-Kinmerich, Helmundstraße 53.

Ein eine Wohn, hel, im Westvertel für blood Mart zu verk durch I. & G. Firmenich, Helmundstraße 53.

Eine Angahl rennad, Geschäfts u. Etagenhäusfer, sollen und west, Stadttbeil, sowie Benstons und Herrschafts.

Billen in den versch, Stadttbeil, sowie Benstons und Herrschafts.

Villen in den verschell, Stadttbeil, sowie Benstons und Herrschafts.

Bu verkaufen.

Rentabl. Gtagenhaus Rheinfr. 7 Bimmer-Bohnung, borgerudten Atters wegen unter gunft. Bebing ju verfaufen burch Wilh. Schufter. Jahnfrage 86. Daus Rheinfrage, großer Werfhatt, hofraum far 100,000 Mt. Unjahlung 10,000 MR.,

burd Wilh. Couffler, Johnftr. 86.

Dans, any nabe der Rheinfte, großer Wertstatt, Hofraum, Thorsahrt, für 65,000 M., Angabl. 10,000 M., durch Wills. Schüftler, Jahnkr. 36. Rentables hochseines Gingenhaus Kaiser Friedrich-Ring, 6 Zimmer-Wohnungen, sawie ein solches mit 5 Zimmer-Wohn. durch Wills. Schüftler, Jahnkraße 36. Dans sahr, besonders für Errichtung einer Apethele

u. für Droguenbanblung

durch Wills. Schiftler, Jahnftraße 36.
Dans Miabethenftr., in welchem feit Jahren Penfion mit bestem Erfolg betrieben wird, tieine Angahiung.
Durch Will. Schiffler. Jahnstr. 36.
Etagen-Billa Hinerweg u. Gustavfrentagstraße, sowie Biden jum Aneindewohnen in allen befferen Lagen

Biffa nabe ber Mhein- und Bilbelmftr., mit 8 gimmern, Bab. für 48,000 Wet.

entable Dochfeine Stagenhaufer, Abelbeib. und Gtagenband, gang nabe ber Rheinftr., 4 Bimmer-Blobnungen,

burd 2Bith. Couffler, Johnftr. 36.

Bu bertaufen und per 1. April 1901 gu übernehmen Billa Banorama, mit großem Garten, febr preiswerth burch 3. Che. Glüdlich. Bu vert, an ber Biebricher-Allee, nachft Alegandrafte, 121- Banterrain, febr preiswerth burch

3. Chr. Gillelich. Bu vert. Billa, unweit v. Rernberg u. Rerothal, mit gr. practivollem Cofte u. Biergarten, Terraffen, Treibhaufern für 68,000 De burch 3. Chr. Gladlich. Bu bert. Abvinenfrage prachte, Billa mit ca. 80- Terrain burch

3. Chr. Glitdlich Wilhelmfrage 50. Bu verfaufen Daus mit altrenommirtet bürgert. Premben Benfion für Mt. 75,000 durch 3 Chr. Glüdlich: Bu verfausen per 1. April 1901 geräumige Billa mit Stallung. Remise, Mozoriftraße, durch 3. Chr. Glüdlich: Bu verfausen Abeggstraße elegante Etagen Billa mit Gaten. Rab. Bu bertaufen Bauplan an ber Bobenfiebiftrage, 50 R. an 40,000 MR

Rab. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen Billa mit Garten, 8 Stagen a 5 Bim. u. Bubeber, febr preiswerth burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen Gragen-Billa, in ber feit L. 3. Chr. Gludlich. Erfolg betrieben wirb, burch 3. Chr. Gludlich. Bu verfaufen Gartenfrage 9 prachtvolle Billa mit großem Garten,

Stollung burch 3. Chr. Ginetlich. Bu berfaufen borbere Emferfiraße Dans mit 45- R. Zerrain burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vertaufen bill. Bacfft. Brennerei mit en. 3 Morgen Bauterrain 3. Chr. Gilletiich. Bu vertaufen Daus mit Garten, Entferftraft, 15 Bim. u. Bubeb, für 50,000 Mit, durch Bu bert, u. Saus mit Doppel-B. & 8 3. u. 3. (Mente 4300 Bt., Raufpreis 70,000 Bt.) burch 3. Chr. Gludlich. Bu vert. bochberrich. Befig., Bierfiabterfir., mit Stallung. Remife und einem 11/2 Morgen Part burch 3. Chr. Glactlich.

Bu vert. Erbib, bafber Billa mit Garten Walfmublitraft. Rab burch 3 Chr. Gludlich. Bu verfaufen Billen im Rerothal, Frang-Abiftrage, Laugfrage burch 3. Chr. Gilletich.

Bu vert, berrichaftt. Billa, obere Gartenftrage mit gwei Baupfligen Beggugshalber burch 3. Chr. Gliedlich. Bu verlaufen comfortable Billa, humbolbeftrage. Rab burch 3. Chr. Glüdlich.

Ba pertaufen Billa mit Garten, Wiesbab. Allee bei Biebrich burch J. Chr. Glücklich, Bilhelmstraße 50.

Datente

Gebrauchs-Muster-Schutz Waarenzeishen etc. 1804

erwirkt Civ.-Ing. Ernst Franke. Bahnhofstrasse 16 2.00000270

gte

#### 203. göniglich Preufische Alaffenlotterie.

3. Rlaffe. Ziehung am 15. September 1900. (Borm.) Mur die Gewinne über 160 Mt. find in Parenthefen beigefügt. (Chne Gewähr. A. St.-A. f. g.)

29 45 141 67 240 49 92 423 48 579 710 17 24 82 871 989 1173 241 48 67 315 40 69 430 575 638 724 78 2179 83 250 501 (300) 53 758 61 880 (200) 3004 160 (200) 254 736 4232 450 834 927 5200 80 395 484 84 578 92 686 809 53 6227 359 417 57 681 961 7037 151 203 53 71 664 756 894 8008 299 348 54 499 652 725 69 9036 49 65 165 303 410 606 78 730 977 79

(300) 057 90105 (000) 14 37 223 531 631 37 79 777 818 971 91008 323 629 710 F08 92004 277 335 574 614 74 712 53 838 73 962 113020 178 246 455 586 661 (200) 80 (500) 94063 177 236 (300) 597 811 22 66 93 94245 40 93 583 798 36048 113 76 282 653 733 43 97035 64 210 309 34 83 426 79 700 70 843 72 98135 83 616 716 811 45 90159 285 316

83 426 79 710 70 843 72 98135 83 816 716 811 45 99189 285 316 043 788 874 951 100135 327 91 551 93 741 860 84 101233 633 757 99 839 47 55 102018 121 52 279 284 617 80 741 979 103 24 (300) 44 135 67 90 (200) 227 30 400 90 569 660 70 754 90 104026 82 174 229 35 91 341 413 90 91 (100) 583 84 884 970 105017 136 87 232 39 71 424 66 67 108034 138 63 (200) 333 456 540 64 614 89 921 107066 105 50 221 323 648 755 881 85 89 108217 47 456 748 62 873 92 917 32 109039 (200) 135 270 89 328 459 77 529 606 824 59 963 110065 149 218 63 65 410 65 628 82 96 729 807 65 928 111003 20 140 80 367 558 709 921 112035 48 73 116 80 240 396 579 790 988 113220 83 813 (200) 483 532 (200) 51 69 684 700 817 114128 228 888 436 (500) 573 681 761 115005 62 201 390 578 663 707 46 849 65 980 116009 213 344 555 73 687 758 85 838 70 923 117049 92 125 210 313 20 33 42 69 72 424 815 919 118042 506 119055 238 304 67 69 591 604 856

221 437 576 907 166088 112 27 99 256 493 753 811 62 1670:0 110
79 204 40 474 92 509 45 773 78 911 168092 136 204 570 169.09 308
86 000 39 95 763 82
170032 46 (200) 108 253 306 78 824 61 942 171122 426 585 803 18
27 65 172149 455 519 51 91 94 632 50 816 949 173024 46 67 101 217
354 519 635 738 891 197 174086 381 405 587 663 903 19 65 92 175134
315 94 442 503 753 845 58 176082 257 325 460 692 83 740 957 71
177028 58 67 204 51 317 (200) 423 43 603 (200) 788 801 178045 379
462 528 617 77 95 993 179168 216 38 (200) 97 (200) 403 42 45 74 93
522 610 18 56 726 993 80 (200) 82
180044 312 432 34 87 541 737 51 181095 131 326 610 85 761 935
182041 188 95 (200) 425 626 731 809 183150 291 301 439 64 73 617
89 184085 268 308 471 564 850 717 (200) 44 45 926 185105 65 81 85
241 314 512 44 610 751 63 881 18697 (200) 180 321 400 1 16 82 511
632 717 34 187872 74 78 188000 224 83 420 710 846 931 (3000) 91
189042 61 242 496 500 708 16 51 83 849 942
190067 80 (200) 171 474 92 504 95 96 814 91 977 96 191006 7 170
605 489 88 514 661 938 65 84 192009 438 567 620 851 83 94 871
193112 67 212 74 340 87 529 616 98 934 194161 278 873 743 865
193066 139 (200) 216 446 66 631 800 915 196188 356 65 422 615 734
800 71 963 94 197132 496 585 717 76 814 66 67 198157 59 72 81 (200)
291 376 88 650 768 863 28 963 85 199056 149 62 80 475 637 791
200017 199 315 18 477 506 97 856 201001 75 291 348 513 733
49 204058 225 308 469 80 640 714 203060 176 89 419 82 703 30 40
879 204016 96 209 357 409 611 18 91 728 91 846 205237 314 83
624 772 (200) 873 051 66 200232 40 49 419 515 59 636 787 98 802
207175 388 508 625 703 973 208243 82 484 577 90 701 860 92 943
209064 30 456
210 63 422 28 810 15 31 915 80 211247 87 743 877 931 93 21234

201064 320 456

210 63 422 28 810 15 31 915 86 211247 87 743 877 931 98 212394 (200) 87 (200) 427 606 40 672 213013 179 241 332 48 406 (200) 58 939 98 214091 92 324 585 601 60 718 44 933 60 215061 66 147 337 81 99 407 714 843 815 216148 84 225 31 84 322 722 (300) 217063 76 208 387 957 218003 145 351 416 559 96 617 754 88 219002 240 570 690 939 60

220116 226 565 633 (300) 64 700 2 876 994 221009 73 118 457 (200) 70 702 35 872 903 52 55 222072 175 240 398 543 56 735 883 223117 307 453 563 78 607 75 716 224108 347 615 803 38 62 69 902 53 225059 68 213 18 312 483

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich stets gegen sofortige Kasse alle Arten Möbel, Betten, Bianinos.
ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrraber, Juftrumente u. bgl. Tagationen gratis. Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Togator und Muctionator.

203. Soniglich Breufifche Staffenlotteric.

3. Riaffe. Stehung am 15. September 1900. (Rachm.) Rur die Gewinne über 160 Mt. find in Barenthefen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 8.)

65 (200) 87 97 280 344 617 20 826 967 1081 157 398 474 532 894 2021 55 379 93 654 651 53 82 3113 53 664 849 98 989 4157 203 11 77 306 40 482 7.7 807 914 (300) 56 84 5098 261 315 449 99 836 (200) 63 905 80 6158 218 476 565 925 7015 123 267 452 88 627 840 8131 (200) 443 74 787 906 9099 107 202 302 501 54 91 (300) 623 35 703 9 88 814 97

\$14 97

10.30 218 61 307 455 546 47 71 601 785 864 60 11.14

5) 535 684 745 908 17 32 12189 279 484 558 665 711 95 833 34 98 1808.

408 684 140.99 202 880 404 601 825 918 15125 45 96 226 68 878 667 100 39 70 816 (300) 86 971 16132 210 315 (300) 22 745 687 17065 75 85 115 83 343 65 93 523 54 728 18094 254 492 526 55 67 628 65 834 890 19123 286 416 49 63 591 710

20047 213 347 96 452 922 21019 683 (300) 708 11 15 66 (500) 807 954 67 22004 (300) 136 (200) 656 22173 246 50 83 454 620 59 715 802 38 69 966 89 24022 152 365 462 607 743 98 878 97 988 25083 159 143 65 657 833 75 947 71 82 26069 177 81 249 472 (200) 78 509 60 608 641 73 27143 200 89 376 405 (500) 36 57 77 570 719 29 831 53 880 96 28035 51 109 559 70 84 91 92 751 72 862 29008 243 372 619 880 960 88

30002 14 62 325 583 927 31268 365 427 539 608 (500) 21 57 980 32138 320 666 33022 152 283 887 487 545 615 (500) 65 76 830 76 34437 90 504 19 674 846 61 900 35074 98 102 18 36 231 328 61 772 36099 186 500 815 676 37543 56 77 91 97 739 93 839 38036 185 325 81 426 695 703 20 859 961 66 33040 89 185 89 268 369 470 83 54 47 200 415

772 36099 196 500 815 976 37543 50 77 91 97 799 93 830 38036 195 525 81 426 695 703 20 859 961 66 39040 89 185 89 263 369 470 83 521 57 769 915 40 153 41027 150 65 431 94 588 716 36 68 69 91 921 35 92 42090 204 302 32 67 421 514 648 43304 96 595 839 44118 75 268 347 637 76 753 90 855 83 960 45014 175 231 45 87 438 94 741 47 816 46122 296 435 543 47001 31 128 39 314 82 537 646 716 852 991 48177 333 451 63 90 517 886 950 94 49128 245 84 322 508 616 50171 338 74 80 572 725 314 993 51007 97 227 584 554 749 820 5280 815 99 510 28 818 84 65 53460 676 834 940 54 54062 114 22 286 379 670 784 97 917 55031 64 183 52 349 440 50 54062 114 22 286 379 670 784 97 917 55031 64 183 52 349 440 50 540 601 46 63 56038 138 230 303 69 408 53 496 572 693 721 (500) 51 57045 140 63 492 617 726 44 12 820 920 95 58129 271 509 732 922 26 (5000) 59084 906 14 386 437 694 731 60013 73 121 49 98 226 413 540 774 811 83 905 14 61047 54 126 264 337 61 72 94 410 38 61 (100) 617 819 (200) 902 41 62031 78 83 139 213 96 559 642 776 948 43194 342 96 450 532 619 63 756 80 803 7 927 70 77 64064 191 340 60 64 422 685 65146 69 231 (300) 67 80 92 326 51 589 90 754 72 883 68009 46 237 67 91 (200) 322 554 672 825 26 628 67062 176 280 418 579 84 621 63 818 900 96 68181 435 42 64 628 40 66 738 64 74 68007 303 748 869 944 85 70026 410 701 13 963 71061 200 345 627 728 41 813 907 55 58 72018 55 444 68 801 73156 95 232 37 81 442 31 73 95 542 50 58 611 88 72 938 74040 152 65 647 837 926 59 70 75011 68 82 95 158 356 90 507 36 (200) 67 79 23 43 338 86 403 13 516 641 51 (500) 732 853 78018 22 57 109 207 27 365 481 89 910 807 26 79025 146 71 367 416 32 709 12 948

160123 40 397 98 519 00 655 736 65 91 893 (200) 161033 182 238 322 30 466 579 745 80 162179 290 331 90 433 63 722 163169 352 460 514 40 50 (200) 800 939 164274 4 6 535 653 714 20 31 41 56 165035 39 190 237 38 317 549 650 738 980 166443 645 46 817 167051 218 19 347 478 749 889 168251 357 70 531 43 652 960 66 73 169050 54

19 347 478 749 889 168251 357 70 531 43 652 960 66 73 169050 54 60 666 769 813 170 129 (200) 72 211 (200) 14 384 420 38 60 590 647 (300) 791 96 874 171096 270 302 581 688 745 69 949 57 172005 59 258 96 442 227 789 861 86 (200) 943 173106 211 442 64 541 50 606 68 922 82 174074 122 85 248 79 85 306 427 (300) 34 123 774 946 175031 178 223 84 85 581 606 176015 48 185 281 361 566 67 677 85 724 87 177962 350 602 25 804 8 142 178048 214 371 421 (300) 52 509 22 628 750 904 7 22 77 179027 129 86 374 91 471 534 635 51 785 180036 53 58 96 204 394 47 61 622 733 (200) 915 78 181229 40 365 443 506 616 46 84 744 954 182006 14 169 91 361 527 611 70 (200) 733 71 93 810 973 183010 (200) 570 783 935 37 184037 149 81 310 54 61 465 78 500 (300) 702 31 185499 543 746 965 186012 86 106 209 48 660 759 53 890 913 187127 58 378 402 15 519 731 32 845 909 81 188288 887 423 38 561 (10000) 914 189187 83 233 409 27 33486 54 515 95 630 724 59 883 190311 217 302 721 947 75 191018 58 186 (200) 377 548 49 (200) 366 375 75 192065 129 212 57 70 315 689 92 800 35 79 925 45 193076 226 347 51 62 72 516 682 789 (200) 824 56 81 194013 209 43 791 94 808 50 195013 51 60 150 213 25 81 96 439 553 653 66 46 71 42 22 936 196072 83 261 528 648 56 759 806 79 915 147021 40 243 440 74 (500) 198191 386 430 63 503 99 704 823 60 195023 65 383 98 431 885 617 97

431 682 617 97

200173 95 244 51 392 485 556 753 62 956 98 201034 188
210 14 49 685 700 916 18 96 202029 940 741 889 924 42 203 40 59
319 612 83 847 991 98 204075 91 154 450 98 512 904 6 72 886 80 914
83 205090 64 100 240 637 58 740 927 205008 26 165 201 357 456
590 793 93 60 207264 69 457 643 62 755 82 900 63 74 208)81 88
163 313 497 511 80 91 345 64 697 209046 47 315 56 424 880
210968 125 354 448 514 35 952 211046 (200) 66 173 392 412 26
70 507 669 96 859 180 212191 92 375 677 89 925 213057 247 410 65
(200) 507 619 57 976 214476 129 260 96 327 492 538 620 768 80 815
2145002 51 288 240 529 (200) 701 7 836 216346 552 648 786 98 860
217089 176 91 241 300 10 50 534 69 692 721 43 860 94 213096 121 231
55 880 742 889 924 219181 905 534 631 63 77 740 835 83 977
220314 75 436 527 41 56 991 221139 291 490 887 961 74 222012
300 976 82 223128 540 628 733 70 807 80 901 84 94 224163 404 675
707 19 30 37 889 55 225008 9 40 118 97 217 421 (200) 522 45 94
3m Getshamake berblisher: 1 Gete, h 60 000 ERL, 1 h 45 000 ERL,
1 h 30 000 ERL, 1 h 10 000 ERL, 1 h 5000 ERL, 8 h 3000 ERL, 14 h
1000 ERL, 30 h 500 ERL, 71 h 300 ERL

3ch kaufe stets

gegen fofortig Raffe einzelne Möbelftude, gange Bobnunge. Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Teppiche ze, auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage eclebige id

Reinemer, Anctionator, Albrechtstrafe 24

Alles was ich habe

### Meinen Welfruf Meine Millionen fagt Rudolf Bergog in Berlin danke ich der Mache der Zeitungsanzeige!

Diefen Musfpruch eines unferer bedeutenbften Befcaftsmanner follte fich jeber Rauf. unb Be. fcaftemann merten.

Bollen Gie fur 3hr Gefchaft Reflame in Moin; und Beffen machen, und wollen Sie fich in bierer Gegenb neue Abfahgebiete erfchließen, fo benühen Sie am beften und zwedmäßigften ben Inferatentheil

### des Mainzer Anzeiger (General-Anzeiger)

der in Daing und Seffen bon allen Schichten der Bevöllerung gelefen wird. Anertannt beftes und bedentendftes

Infertioneorgan.

Juferate 20 Big. per Beile. Bei größeren Auftragen weiteftes Entgegentommen im Preife.

Abonnement pro Quartal DH. 2.25. Beder, ber ben Boft-Beftellichein pro IV. Quartal 1900 eins fendet, erhalt den Mainger Anzeiger bis Schlug des Monats September gratis.

# General-Anzeiger

 $\sim$ 

## Mürnberg-Kürth

Morrespondent von und für Deutschland gelefenfte und verbreitetfte Beitung bon Rürnberg-Fürth, unparteifch und unabhangig, ericheint taglich - außer Conntag - in 8 bis 24 Seiten.

Der General-Anzeiger für Murnberg-Fürth ift Bublikations-Organ von über 200 Juftig-, Militar-, Forft-, Boft-, Babu- u. Gemeinde-Beforden und jaffreiden Bereinen.

Der General-Anzeiger für Murnberg-Jurth bietet täglich reichen Lefeftoff, fowohl in Tages-neuigkeiten aus allen Theilen ber Erbe, jeboch insbefonbere aus bem engeren Baterlande, als auch in Abhandlungen, Ergablungen, Romanen u. f. w.

Bezugepreis nur 1.50 Mf. vierteljährlich.

Der General-Anzeiger für Murnberg-Burth tit bas

erfte und wirkfamfte Infertionsorgan - Auflage 36000 Eremplare -

in Rurnberg . Fürth fowohl, als auch im gangen nordlichen Bayern. Gur Befanntmachungen jeber Art läßt ber General-Anzeiger für Rurnberg. Burth infolge feiner großen Berbreitung ben größten ju erwartenden Erfolg erhoffen.

Infertionspreis nur 20 Ufennig filt Die Betit-Spaltengeile, bei Bieberholung wird Rabatt gemahrt.

Seilagen (einfache Blatter) merben für bie Bejammtauflage mit 120 Dart berechnet.

#### Die flaudesamtlichen Nachrichten

bon Biesbaben, ebenfo bie amtlichen Befanntmad. ungen ber Ctabt Biesbaben

#### erscheinen zuerst

im Wiesbadener Generalangeiger

und merben bon ben anberen Blattern erft anberen Tage barauf bem "Generalangeiger" nachgebrudt. Beftellungen auf ben "Wiesbabener General. Angeiger" werben taglich entgegengenommen.

Bezugepreie: 50 Bfg. monatlich frei ine Baus.

92 ben bi halten,

Cill peange neht, j Eo et

mal in

Frage (5 men ar btt 61 ner Et freundi mobei Orlam

taelle, man b unb S alter

and ein den fin den fi